

**34. Jahresbericht**  
der  
**Sektion Würzburg**  
des  
**Deutschen und Österreichischen  
Alpen-Vereins.**

==== 1910. ====



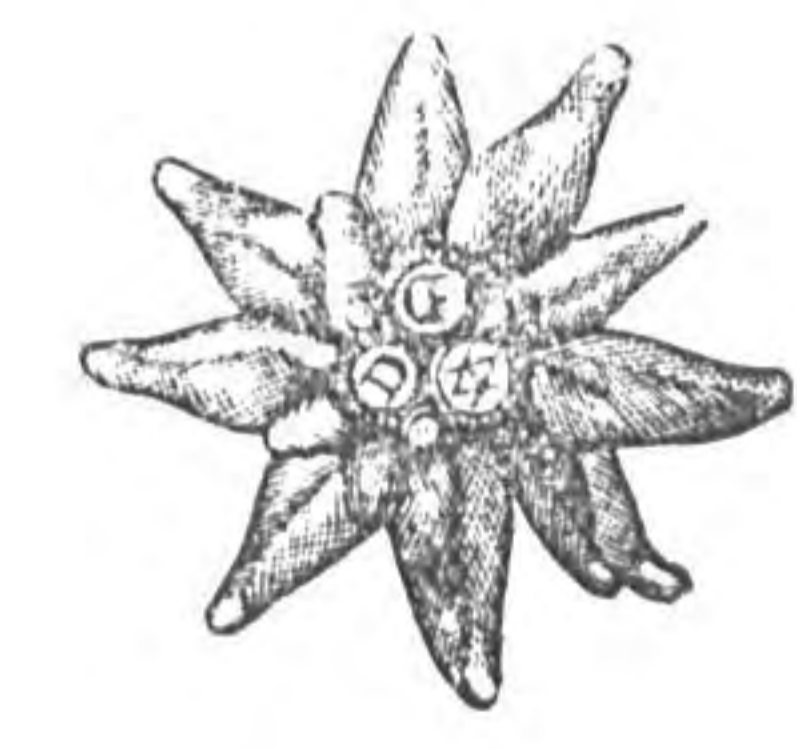
WÜRZBURG  
Graphische Kunstanstalt von Franz Scheiner  
1910.

111 22



**34. Jahresbericht**  
der  
**Sektion Würzburg**  
des  
**Deutschen und Österreichischen  
Alpen-Vereins.**

=====**1910.**=====



WÜRZBURG  
Graphische Kunstanstalt von Franz Scheiner  
1910.



## Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit bei einem Mitgliede des Ausschusses bewirkt werden, und es erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Januar erschienenen Mitteilungen nachgeliefert.

**Austrittserklärungen** sind bis längstens **1. Dezember** bei Herrn Kassier J. B. Langlotz, Sanderglaxisstraße 20, anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe unter keiner Bedingung berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adreßschleifen für den Versandt der Publikationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Die **auswärtigen Mitglieder** erhalten die Mitgliederkarten **im Januar durch Postnachnahme**, wenn sie den fälligen Jahresbeitrag von Mk. 12.— nebst Mk. 1.— für Einband der Zeitschrift nicht vorher per Postanweisung an den Kassier der Sektion eingesandt haben.

Reklamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind **ausschliesslich an die Sektionsleitung** zu richten, nachdem der Zentralauschuß direkte Mitteilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 90 000 unmöglich berücksichtigen kann.

**Alle Wohnungsveränderungen** sind dem Sektionskassier Herrn J. B. Langlotz, Sanderglaxisstraße 20, stets sofort zur Kenntnis zu bringen, damit die Zustellung der Publikationen keine Verzögerung erleidet.

**Ältere Jahrgänge der Zeitschrift** und die Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. können stets durch die Sektion zu billigen Preisen bezogen werden.

Wir bitten um gefällige Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden eventuell Auskunft zu verschaffen. Eine spezielle Aufforderung zur Einsendung findet nicht statt.

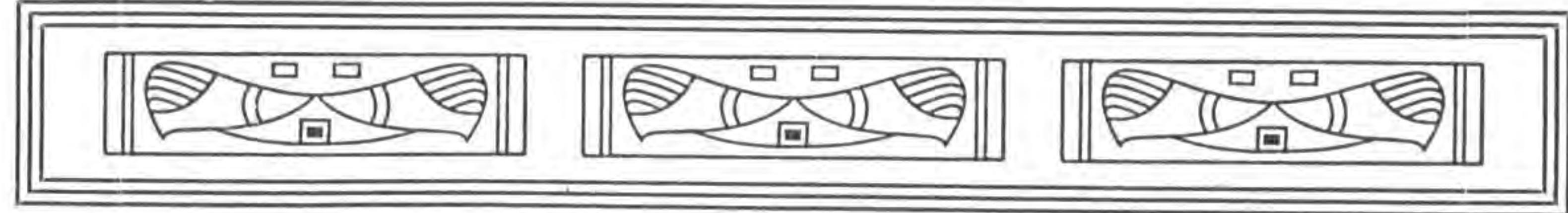
Vereinsabzeichen sind vom Sektionskassier um den Preis von 1 Mark zu beziehen.

Die Sektionsbibliothek befindet sich **im Vereinslokal Café Alhambra**.

Die Zeitschrift, welche jedes Jahr gegen Ende November erscheint, wird **gebunden** (Preis 1 Mark Vorausbezahlung) geliefert.







# Neue Bestimmungen.

Für das Jahr 1911 sind folgende Beiträge festgesetzt:

- a) für Mitglieder, die beide Vereinsschriften und zwar die Zeitschrift **gebunden** beziehen:  
Mk. 7.— an den Hauptausschuß,  
„ 6.— an die Sektion;
- b) für Mitglieder, die **broschierte** Zeitschriften beziehen:  
Mk. 6.50 an den Hauptausschuß,  
„ 6.— an die Sektion;
- c) für Mitglieder, die auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten:  
Mk. 4.— an den Hauptausschuß,  
„ 6.— an die Sektion;
- d) für Familienangehörige, die keine Vereinsschriften beziehen:  
Mk. 3.50 an den Hauptausschuß,  
„ 6.— an die Sektion;
- e) für Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören, sonach keine Vereinsschriften durch die hiesige Sektion erhalten:  
Mk. 6.— an die Sektion.

Broschierte Zeitschriften können nur solche Mitglieder beziehen, die schon vor 1910 dem Verein angehörten. Alle neueintretenden Mitglieder sind zum Bezug gebundener Zeitschriften verpflichtet.

## I. Vereinsnachrichten.

Das verflossene Jahr 1910 zeugt für die Sektion Würzburg nicht nur von durchaus geordneten Verhältnissen, sondern von steter Mehrung des Interesses seitens der Mitglieder für die alpine Sache. Die Edelhütte, welche von dem Hüttenverwalter, Herrn Dr. Rösgen, eingehend kontrolliert wurde, hat den Winter ohne nennenswerte Schädigung überstanden und erhielt befriedigenden Besuch. Die Vernagthütte, auf welcher ebenfalls ihr Verwalter, Herr Postverwalter Rost, mehrere Tage weilte, erlangte sogar eine überreiche Frequenzziffer, eine Tatsache, die an sich höchst erfreulich ist, andererseits aber die Sektion zu neuer, angestrenzter Tätigkeit aufrüttelt. Dieses „Schmuckkästchen auf den Hintergrasln“, wie sie ohne Widerspruch schon oft genannt wurde, ist nämlich zu klein geworden und fordert sofortige Erweiterung. Es ist dies nicht zu verwundern. Als im Jahre 1901, gelegentlich des 25jährigen Sektionsjubiläums, die Hütte eröffnet wurde, kam man hauptsächlich einem wissenschaftlichen, durch hervorragende Männer auf dem Gebiete der Gletscherforschung, z. B. Eduard Richter, Sebastian Finsterwalder, Hans Heß, Wilhelm Blümke, aufs wärmste befürworteten Zweck entgegen und faßte die touristische Bedeutung erst in zweiter Linie ins Auge. Die Beobachter des Guslar- und Vernagtferners sollten nicht mehr Wind und Wetter preisgegeben in einem ärmlichen Zelte lagern, sondern nach schwerer Arbeit auf den Eisfeldern einen gemütlichen Ruheplatz vorfinden. Tatsächlich konnte schon einige Wochen nach der Hütteneröffnung der Vertreter unserer Sektion, Herr Universitätsprofessor Dr. Regel, die Mitglieder der Internationalen Gletscherkommission als hochwillkommene Gäste begrüßen, welche ihrerseits nicht versäumten, ihre Zufriedenheit



mit dem Gebotenen durch Stiftung eines herrlichen Albums dankbar zu bekunden.<sup>1)</sup>

Immerhin hatte der intellektuelle Urheber des Vernagtprojektes, Herr Theodor Eck, in weitblickender Vorsorge auch an die touristische Seite gedacht und die Pläne derart anzufertigen beantragt, daß eine spätere Vergrößerung sich leicht bewerkstelligen lasse. Bekanntlich war die Hütte ursprünglich lediglich verproviantiert und der Besuch verhielt sich in den ersten Jahren in mäßigen Verhältnissen, nämlich

1901	70
1902	56
1903	49
1904	56
1905	79 Touristen, als aber 1906 die

Hütte zum erstenmal bewirtschaftet wurde, erfolgte sofort eine erhebliche Frequenzsteigerung:

1906	340
1907	347
1908	478 Besucher.

Auch jetzt dachte man indes noch nicht an das Bedürfnis einer Erweiterung, sondern führte als dankbare alpine Arbeit die Herstellung eines Weges auf die Hintergraslsitzen aus, als 1909 die Besuchsziffer plötzlich auf 951 emporschnellte und öftere Überfüllung und hiedurch notwendige Abweisung von Touristen den Sektionsausschuß zwangen, im Einverständnis mit der vorjährigen Generalversammlung an den Hauptausschuß in München ein Subventionsgesuch zu richten. Die Gründe für die sprunghafte Besuchssteigerung liegen hauptsächlich in der wachsenden Beliebtheit der Vernagthütte bei Bergsteigern und Führern infolge der anerkannt tadellosen Verpflegung durch die derzeitige Wirtschafterin, ferner in der stets mehr gewürdigten günstigen Verbindung unserer Unterkunftsstätte mit der Braunschweigerhütte und dem Hochjochhospitz, vor allem aber in der Erbauung des Brandenburger Hauses am Kesselwandjoch. Das rapide Anwachsen der Besucherzahl erregte nicht nur bei der Sektion Würzburg sondern auch im Hauptausschusse eine lebhaft überraschung. Letzterer glaubte

<sup>1)</sup> Siehe Mitteilungen, Jahrgang 1902, Seite 18.

das Subventionsgesuch noch zurückstellen zu müssen, weil einerseits von anderen Sektionen für ihre Bedürfnisse größere Anforderungen wie bisher gestellt wurden, andererseits man erst das Resultat der Besuchsziffer von 1910 abwarten wollte. Diese Zahl zwingt aber auch den Kurzsichtigsten die Augen zu öffnen, denn trotz des ungünstigen Wetters haben in diesem Jahre nicht weniger als **1126** Touristen in der Vernagthütte ihre Wanderung unterbrochen. Die Notwendigkeit oder vielmehr die Unaufschiebbarkeit der übrigens höchst dankbaren Aufgabe aus unserem „Schmuckkästchen“ ein flottes, behagliches und geräumiges Haus zu schaffen, steht hiemit außer ernstlicher Diskussion und wurde daher auch in der diesjährigen Generalversammlung am 25. November von keinem der Anwesenden auch nur leise angefochten. Es bleibt somit nur noch die Frage der Finanzierung! Der Ausschuß hatte bereits im Sommer des laufenden Jahres durch das Sektionsmitglied, Herrn Architekten Tramm, der mehrere Tage an Ort und Stelle die Verhältnisse studierte, die notwendigen Pläne und erforderlichen Kostenvoranschläge ausarbeiten lassen, was mit peinlicher Gründlichkeit vollzogen wurde und zum Ergebnis führte, daß einschließlich der inneren Einrichtung die Vergrößerung auf rund 35 000 Mk. zu stehen kommt. Selbst im günstigsten Falle, daß uns vom Hauptausschuß die neuerdings beantragten 15 000 Mk. bewilligt werden, müssen aus Sektionsmitteln noch 20 000 Mk. aufgewendet werden. Da unsere Kasse aber durch verschiedene Wegbauten, die Erweiterung der Edelhütte und die inzwischen erfolgte Rückzahlung der Anteilscheine für die erste Herstellung der Vernagthütte erschöpft wurde, so sehen wir uns gezwungen eine Deckung der Kosten durch Erhöhung des Mitgliederbeitrages, durch Schenkungen und durch unverzinsliche Anteilscheine à 20 Mk. zu erzielen. Wenn man nun bedenkt, daß die Sektion zurzeit zwar keine Barbestände aufweist, aber auch nicht mit Schulden belastet ist, so können wir mit frischem Mute an die Finanzierung des Unternehmens gehen, zumal jetzt schon durch mehrere opferwillige Mitglieder namhafte Summen gezeichnet worden sind. Wenn wir uns um Unterstützung möglichst an alle Sektionsgenossen wenden, so leitet uns die Überzeugung, daß es unser aller Stolz sein muß



für die so traute Vernagthütte, diesen herrlichen Edelstein in schimmernder Fassung, auch weiterhin zu sorgen. Hat ja bereits im Jahre 1898 unserer Sektion kein geringerer als Professor Eduard Richter begeistert gratuliert, als er in die Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins die Worte schrieb: „Alle Freunde der Gletscherforschung werden mit wahrer Freude die Nachricht gelesen haben, daß die Sektion Würzburg beschlossen hat, auf dem Hintergras, zwischen Vernagt- und Guslarferner eine Hütte zu bauen. . . . Keiner Hütte in den ganzen Ostalpen, das Zittelhaus auf dem Sonnblick kaum ausgenommen, kann eine so große wissenschaftliche Bedeutung zugesprochen werden. Wir beglückwünschen die Sektion Würzburg, die damit dem Namen eines altehrwürdigen Sitzes der Wissenschaften neue Ehre macht, auf das Beste.“ Das wissenschaftliche Interesse besteht heute noch, das touristische Element ist aber mit wuchtiger Macht ebenbürtig dazu getreten.

Die Berechtigung optimistischer Gefühle bezüglich unserer alpinen Zukunft wurde durch die Touren und den Eifer unserer Sektionsgenossen gewährleistet. Die zwanglosen Abende im Schöntaler Hof und auf dem Letzten Hieb fanden guten Besuch, die offiziellen Vortragsversammlungen erzielten fast ausnahmslos Überfüllung des stattlichen AlhambraSaales. Mit besonderem Stolze sieht sich der Ausschuß veranlaßt anzuerkennen, daß seit Jahren die Vorträge von Vereinsmitgliedern selbst gehalten werden und viele von diesen ihre eigenen, man darf sagen tadellosen Lichtbilder selbst mitbringen, um sie in bewährter Weise durch Herrn Walter Schiffer projizieren zu lassen.

Im Einzelnen verzeichnen wir nachstehende Vorträge:

7. Januar: Herr Großhändler Wilhelm Gräter: Im Auto in den Bergen; die Jahrhundertfeier in Bregenz und Innsbruck.
28. Januar: Herr cand. med. Anton Keck: Vom Turnerkamp zur Wildspitze.
11. Februar: 1. Herr K. Leutnant Erich Leonhard: Im Reiche des Ortlers.  
2. Herr cand. med. Christian Örtel: Skitouren in den Schlierseer und Unterinntaler Bergen.

25. Februar: Herr Buchhändler Otto Tzschaschel: Rom und die Campagna zu Ostern. Wanderungen in den Albaner- und Sabinerbergen.
11. März: Herr K. Leutnant Erich Leonhard: Touren in der Brentagruppe.
28. Oktober: Herr cand. med. Friedrich Oertel: Auf Skiern rings um die Vernagthütte und auf den Similaun.
11. November: Herr Juwelier Karl Schleicher: Bergfahrten in Welschtirol.
9. Dezember: Herr K. Leutnant Erich Leonhard: Hochtouren in den karnischen (klautanischen) Voralpen.

Die angeführten Vorträge wurden, wie bereits angedeutet, ohne Ausnahme durch Lichtbilder vervollständigt. Die Herren Friedrich und Christian Oertel, Leutnant Leonhard und Buchhändler Tzschaschel hatten hiezu selbst die Aufnahmen gemacht.

Das kostümierte Alpenkränzchen, das am 15. Januar im Hutten'schen Garten abgehalten wurde, hatte zum Gegenstand „Die Jahrhundertfeier der Tiroler Freiheitskämpfe gegen den korsischen Eroberer.“ Herr K. Oberstudienrat Dr. Wilhelm Zipperer verfaßte trotz seines leidenden körperlichen Befindens nachfolgende hochpoetische Einladung:

Wia sunst, klopft Enker Bildlmo'  
Ans Thürl aa heuer wieder o'.  
Er is an alter Kampel worn'  
Und hat gar manchen Zahn verlorn,  
Und dengerscht gibt der alte Bua  
In seini sechz'ger no koa Ruah,  
Und allweil hat er noch a Gfrett,  
Weil ma's halt g'wöhnt is, daß er redt.  
Doch derft's Ees eam nöt übel nemma —  
Zersch muuß heut eppas ernsters kemma!

So denkts denn z'ruck um hundert Jahr  
Auf achtzehnhundert neuni gar.  
Da war koa Juchezen und Rodeln  
Koa Stanzelnsinga und koa Jodeln.  
Da san's gar trutzi und verwog'n  
Z'tiafst aus den Thälern außertzog'n  
Und mit der Büxen hamm die Schützen  
Scharf ang'legt an die Felsenritzen,



Und hat's da oben blitzt und kracht,  
Hat drunten mancher nimmer g'lacht.  
Die Boarn und die Tiroler muati,  
Die hau'n sich ihre Schädel bluati;  
Kanonen brüll'n von hinten her  
Und lusti' prasselt's kloani Gewehr.  
Dös is a Schrecken und a Grausen,  
Wia d' Kolben auf die Steiger sausen.  
Da steht der Sandwirt vom Passeier  
Beim Speckbacher und Peter Mayer,  
Und zu den „Mandern“ in den Loden  
Kimmt oaner mit an Bart, an roten.  
A Kapuziner ruaft zum Kampf,  
Das Kreuz blitzt aus dem Pulverdampf.  
Ernst ziağ'n die unten in den Tod,  
Auf Leichen scheint das Morgenrot.  
Einklemmt sans' zwischn Felsentrümmer,  
Nöt vorwärts geht's und rückwärts nimmer.  
Die oben lassen Stoaner rollen,  
Die alle drunt' zerschmettern soll'n.  
Und dengerscht ziağ'n's in d' Schluchten nein:  
So ist's befohlen, so muaß 's sein.  
Soldaten derfa ja nöt klag'n  
Und derfa nöt, wo's Recht is frag'n,  
Und mag's oan noch so sehr verdriaßen  
Daß Deutsche auf die Deutschen schiaßen.  
Ja, Bonapartel, mach' Di groß!  
Du hast uns z'sammag'hetzt, Franzos.  
Bal d' Feind a G'schenk geb'n, dös is g'wiß,  
Daß dös an Oa vom Kukuk is.

Heunt könnt's, Ees Freund, was dort is g'schegn  
In drei lebendigi Bildeln seg'n.  
„Aufruf zum Kampf!“ Von fern und nah  
Aus allen Thälern san s' scho' da.  
Sie schwör'n: „So lang die Felsen dauern,  
Wir stehn für Östreich wia die Mauern.“  
Und vorwärts für 's Tiroler Land'l  
Ziağens mit dem weiß und roten Fahndl.  
Am zwoaten schiaßt dem Mann vom Riun  
Sein Anderl frische Kugeln hin.  
Das Dritte zoagt, wia 's hoamli kemma  
Und wia's den Hofer g'fanga nemma —  
Doch der is g'faßt, er geht in 'n Tod,  
Für'n Koaser und sein' liaben Gott. —

Nur Bilder san's, koa Wirklichkeit —  
Dös ist's, was uns am meisten g'freut.  
Koa Fremder soll uns mehr verhetzen,  
Daß Deutsche auf die Deutschen pletzen.  
Daß s' nimma ruafen: Wart, du Tröpfei!  
„Du Boarfack“ „Du Tirolerkröpfei“!  
Ja z'sanma g'rafft hamm wir uns halt,  
Und so a Freundschaft hat a G'walt.  
Im Landl trinkt ma boarisch Bier,  
Gar schneidi aus dem großen G'schirr,  
Und der Tiroler weiß und roth,  
Is aa scho' z' Münka in der Mod.  
Drum ohne Groll ziağt heut der Baier  
Zum Sandwirtshaus nei' ins Passeier,  
Und für den g'fall'nen deutschen Bruader  
A Kranzel niederleg'n thuat er.  
Treu stenga heutz'tag zu einand  
Östreich und 's deutsche Vaterland.  
Kaam so a Feind und müaßts's halt sei,  
So schlagens miteinander drei'.  
Die Katzelmacher kriagn nach Noten  
Die Tatzen auf die welschen Pfoten,  
Und Prügel saußen sakrisch gschwind  
Auf den verlausten Serbengrind.  
Der Ruß steht staad und macht koa Gschroa  
Und hat Manschetten<sup>1)</sup> vor uns zwoa.

Ernst is und heiter 's Menschenleben.  
Aufs Ernste muaß 's was Lustigs geben,  
Drum spiel'n ma nacher a Kumedi<sup>2)</sup>,  
Die Hauptperson, di is noch ledi,  
A Deandl is, 's lebt auf der Alm  
Bei Goaß und Böck und Küah und 'Kalb'n.  
Das Herz ist groß, doch kloa das Hirn  
Und denkt nur grad ans Kopuliern.  
Ja, 's Liesei, dös verliabte Hascherl,  
Dös naam sogar a Baderwascherl —  
Der Forschtner treibt sein Spott ja nur  
Mit so an arma Kreatur.  
Zum Glück kimmt grad am End der Sepp,  
Für so a Lall'n der richti Depp!  
Siecht ma dös Stuck, dann denkt ma scho'  
Die dümmste Gans kriagt aa an Mo',

<sup>1)</sup> Angst zeigen. <sup>2)</sup> Der Herzkönig von Hartl-Mitius.



Doch hat ma nôt lo leicht a Schneid  
Bal oani g'schnappi is und gscheit,  
Denn so guater dummer Stoffel  
Kimmt gar z'leicht unter den Pantoffel.

Wenn die Kamedi is vorbei,  
Geht's Fest sein Gang wie alleweil.  
Und trinka thuat ma', tanzen, singa,  
Schuahplatteln und den Roagen schwinga.  
Die jungen Parl'n müassen schwitzen,  
Die alten bleib'n behagli sitzen  
Und schaug'n beim Kruag in guater Ruah  
Dem Tradeln und dem Speanzeln zua.  
Doch hie und da gibts oam an Schwung  
Und werd an alter Dattel jung,  
Faßt so a Diandel in sein' Arm,  
Obs eam glei ra rinnt bacherlwarm;  
Heunt mirkt er nix von seiner Gicht,  
Sechs Pfund san weg vom Lebendg'wicht.

Und noch a Wort: gehts ja nôt z' fruah  
Vom Fest weg nach der Hoamat zua.  
Wia d' Jugend is, is d' Faschingszeit,  
Wer lusti sein will, der is 's heut',  
Und heuer is s' a b'sundrer Fall  
Gar kurz is unser Karnewal  
Dann streun's Dir Aschen auf den Schädel,  
Am Mittag da gibts Fastenknödel.  
Doch heut seid's lusti und voll Freud —  
Bald is ja aus die Herrlichkeit.

Die Einladungskarte war in gewohnter Meisterschaft durch die Stürtz'sche Universitätsdruckerei nach dem Entwurfe des Herrn August Schoener hergestellt worden und paßte vollkommen zum Gedichte unseres „Vereinspoeten“. Es stellt Mann, Frau und Töchterchen einer Tiroler Familie dar, beschäftigt Hofers Bild mit Fahnen und Blumenkränzen zu zieren. Diese Szene wurde übrigens auch als viertes höchst wirksames lebendes Bild am Festabend vorgeführt. Näheres über das Fest selbst berichtet also der Würzburger General-Anzeiger:

Alljährlich zur Karnevalszeit veranstaltet der Alpenverein eine Gaudi, die zu den Kronjuwelen des lustigen Prinzen gehört und die sich längst Heimatrecht in der Würzburger Vergnügungswelt erworben hat. Dadurch, daß das „schwarzbefrachte Element“ aus dem fröhlichen Treiben der Alpenvereiner ausgeschaltet ist, wird der Feier allemal ein besonderer Reiz

verliehen. Auch in diesem Jahre hat das originelle Alpenvereins-Kränzchen nicht verfehlt, seine Zugkraft auszuüben. Der Hutten'sche Garten bot in seiner Ausschmückung und in seinem Tannengrün ein prächtiges Bild, ganz zur Begehung eines fröhlichen Festes geeignet. War doch, wie der Text der hübschen Einladungskarte auswies, die Jahrhundertfeier der Tiroler Befreiungstage zu begehen, und so waren von allen Seiten „Buam“, „Diandeln“ nebst den „Alten“ herbeigeströmt. Das war ein Jauchzen und eine Freude bei Musik und Tanz, und gar mancher Alter, der mit [der Pfeife hinter dem Maßkrüge saß, gedachte wieder seiner Jugend. Prächtig wirkten die von Maler Thoma gestellten 4 lebenden Bilder aus Tirols Heldenzeit, denen ein von Fräulein Bredebusch flott gesprochener Prolog vorausging. Ein darauf folgender Einakter: „Der Herzkönig“ versetzte die Erschienenen in die heiterste Stimmung, es wurde recht flott gespielt, und die Darsteller, die Damen Harth und Weiß, die Herren Straub, Dreisigackerpreis, Frohwein und Karl Schleicher, verdienten den ihnen gespendeten Beifall vollauf. Daß natürlich Nationaltänze, Schuhplattler und andere schöne Reigen besonderes Interesse erregten, versteht sich von selbst. Namentlich die Solotänze, darunter ein Steyrer von einem feschen Paar der Kissinger Alpenvereins-Sektion, fanden großen Applaus. Fröhlichkeit ob des schönen Festes herrschte überall und bis in die Frühe hallte es von Jauchzern des lebenslustigen Völkchens.

Im Laufe des Sommers trafen sich an einigen Sonntagsnachmittagen eine Reihe von Mitgliedern auf dem Bahnhof, um gemeinsam Kletterübungen in den „Dolomiten bei Karlstadt“ vorzunehmen. Diese zur Zeit auf den offiziellen Karten noch nicht eingetragenen Felsgebilde aus Wellenkalk liegen rechts von der Bahnstrecke Karlstadt—Gambach, am sogenannten „eingestürzten Berg“. Sie bekrönen eine geräumige, mit Staudenwerk bestandene und mit Felstrümmern besäte hochinteressante Terrasse, von welcher man einen überraschend reizenden Blick auf Karlstadt, seine ehrwürdige Burgruine und das weite Maintal genießt. Unsere jüngeren, bergsteigerisch hervorragenden Mitglieder Christian und Friedrich Oertel, Leonhard und Lömpel haben für die Sektion eine Kletterschule entdeckt und inauguriert, um die uns Bamberg, Dresden und Wien fast beneiden könnten. Für die ausgezeichnete Liebenswürdigkeit, unsere jüngeren Sektionsgenossen in die Technik der modernen Alpinistik eingeführt und den bemoosten Häuptern des Vereins, soweit sie zusahen, ein anregendes Schauspiel gewährt zu haben, spenden wir den genannten Herren unseren aufrichtigsten Dank. Freilich müssen wir



hinzufügen, daß die Übungen an den Karlstädter Felskaminen und Felswänden Unberufene Gefahr bereiten könnten und große körperliche Tüchtigkeit voraussetzen.

Auch bei einer anderen Gelegenheit zog am Sonntag den 12. Juni eine größere Zahl von Damen und Herren unseres Vereins, teils direkt mit der Bahn, teils auf einem ausgiebigen Umweg von Himmelstadt durch den Himmelstädter Wald nach Karlstadt, um bei diesem offiziellen Sommerausflug von der hübschgelegenen Veranda der Wirtschaft zur „Karlburg“ jenseits des Mains die malerische Lage der Stadt zu betrachten und später bei den Klängen der Karlstädter Musikkapelle einige Tänzchen zu improvisieren.

Ein wehmütig stimmender Anlaß führte außerdem die regelmäßigen Teilnehmer der zwangslosen Sektionsabende am Samstag den 2. Juli im Saale des Gasthofes zum „Franziskaner“ zusammen, nämlich die Beförderung unseres mehrjährigen Schriftführers, Herrn Max Schmid zum k. Oberkriegsgerichtsrat nach Nürnberg. Die verschiedenen Reden in Prosa und in Versen, die an diesem Abend bei einem frugalen Souper gehalten wurden und die musikalischen Vorträge des trefflichen Quartetts Bauch, Hebggen, Klüpfel und Raab bewiesen dem Scheidenden, welche hervorragende Wertschätzung er im Ausschuß und in der Gesamtsektion genoß. Gottlob, daß Nürnberg nicht allzuweit von unserer Mainstadt entfernt ist und unseres Freundes treubewährte Anhänglichkeit ein öfteres Wiedererscheinen in unserem Kreise in Aussicht stellt.

Leider hat der Tod mehrere liebwerte Mitglieder aus unseren Reihen gerissen. So beklagen wir das Hinscheiden des Pfarrers von Gaibach, des Herrn Franz Albert, der einem böartigen Magenleiden erlag. Er besaß die Gabe eines seltenen Verständnisses für die Kunst des Reisens, und seine Wanderlust, die verklärt wurde durch einen prächtigen Humor und ein bewunderungswürdiges Geschick sich in fremde Verhältnisse hereinzufinden, hatte ihn in fast alle Länder unseres Kontinentes geführt. In zahlreichen Vorträgen teilte er uns seine Erlebnisse in einer so gewinnenden Art mit, daß jeder, der ihn einmal gehört hatte, das dringende Bedürfnis empfand, sich auch fernerhin von seinen Worten fesseln zu lassen.

„Viele Länder bereist und vieler Menschen Sinn kennen gelernt“ hatte auch Herr Privatier Adam Schlier, der mehrere Jahre Mitglied des Ausschusses gewesen war. Ruhig, menschenfreundlich und bescheiden zählte er zu jenen Männern, die sich als Devise den Spruch angeeignet haben, welcher einen Denkstein bei Karlsbad ziert: Plus être que paraître: Mehr sein als scheinen.

Nur kurze Zeit weilte bei uns in Würzburg Herr k. Bezirksobergeometer Donatus Röther, wußte sich aber durch seine reichen Kenntnisse und sein alpines Interesse gleich den beiden Obengenannten zahlreiche Freunde zu gewinnen und echte Trauer bei seinem Hinscheiden auszulösen.

Möge ihnen die Erde leicht sein!

Die ordentliche Generalversammlung fand bereits am Freitag den 25. November statt.

Die Tagesordnung war;

1. Rechnungsablage für 1910 und Voranschlag für 1911.
2. Jahresbericht.
3. Referate und Anträge bezüglich der Edel- und der Vernagthütte, speziell hinsichtlich der Erweiterung derselben.
4. Erhöhung des Mitgliederbeitrages.
5. Ausschußwahl.
6. Verschiedenes.

Der Kassier Herr J. B. Langlotz erstattete den Rechenschaftsbericht. Hiernach betragen die Einnahmen im Jahre 1910: Mk. 8963.55, die Ausgaben Mk. 8960.09. Die Rechnungen sind von den Herren Friedrich Groß und Wilhelm Straub geprüft worden. Dem Kassier wurde Entlastung erteilt.

Hierauf berichtete Herr Dr. Rösger über die Edelhütte, Herr Rost über die Vernagthütte. Die zwei Anträge: die Vernagthütte zu erweitern und die Mitgliederbeiträge um Mk. 2 zu erhöhen fanden einstimmige Annahme.

Der Voranschlag für 1911 wurde in den Einnahmen auf Mk. 8266.—, in den Ausgaben auf Mk. 7962.— festgesetzt.

Nachdem keine weiteren Anträge gestellt worden waren, wurde zur Wahl des Vorstandes geschritten. Der aus der Versammlung gestellte Antrag, die bisherigen Mitglieder des



Ausschusses durch Zuruf wieder zu wählen, fand keinen Widerspruch. Herr Oberstudienrat Dr. Zipperer lehnte aus Gesundheitsrücksichten eine Wiederwahl ab; für ihn wurde Architekt Lömpel gewählt, an Stelle des bisherigen Schriftführers, des Herrn Oberkriegsgerichtsrat Schmid, der anfangs Juli nach Nürnberg versetzt worden war, wurde Herr Gymnasialprofessor Brater ernannt.

Für das Jahr 1911 besteht sonach der Ausschuß aus folgenden Herren:

Vorstand: Dr. Hans Modlmayr, k. Gymnasialprofessor.

Vorstandsvertreter: Dr. Philipp Rösgen, prakt. Arzt, zugleich Verwalter der Edelhütte.

Schriftführer: Karl Brater, k. Gymnasialprofessor.

Kassier: J. B. Langlotz, Privatier.

Bibliothekar: Josef Deppisch, Kaufmann.

Beisitzer: Theodor Eck, Kaufmann;  
Arthur Leinecker, Kaufmann;  
Wilhelm Rost, k. Postverwalter, zugleich Verwalter der Vernagthütte;  
Karl Schleicher, Juwelier;  
Karl Lömpel, Architekt.

Nachzutragen ist noch, daß die Sektion reiche Geschenke an alpinen Büchern von Seite der Angehörigen des Herrn Adam Schlier und des Fräulein Wünsch erhalten hat, wofür jenen der aufrichtigste Dank ausgesprochen wird.

H. M. u. K. B.

## II. Touren- und Reiseberichte.

Bastian Albert, k. Bahnverwalter und Frau:

Zürich — Luzern — Vierwaldstättersee — Vitznau — Rigi — Brunnen — Tellsplatte — Axenstraße — Flüelen — Morschach — Axenstein — Luzern — Hergiswil — Klimsenhorn — Pilatus — Tomlishorn — Lauberalp — Alpnachstad — Meiringen — Brienz — Rothorn — Interlaken — Schynige Platte — Zweilütschinen — Lauterbrunnen — Mürren — Alpendubel — Grindelwald — Hechelberg — Schmadrifall — Trümmelbach — Isenfluh — Grütschalp — Lauterbrunnen — Wengen — Wengeralp — Kl. Scheidegg — Lauberhorn — Eigergletscher — Grindelwald — Männlichen — Gr. Scheidegg — Faulhorn — Rosenlauri — Weißenbachschlucht — Gschwandenmadalp — Reichenbachfall — Aareschlucht — Meiringen — Luzern — Zürich.

Bayer Adelheid, Lehrerin:

Kufstein, Stripsenjochhütte, vordere und hintere Karlsspitze (Aufstieg: Ellmauer Tor, Abstieg: Hoher Winkel), Kufstein; dann wie bei Eva Harth bis Schliersee, München. München, Partenkirchen, Zugspitze (Aufstieg: Höllental, Abstieg: Eibsee), München.

Beck Bernh., k. Intendantursekretär:

Kufstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch; St. Johann, Zell a. S., Kaprun, Schmittenhöhe, Moserboden, Krimmler Wasserfälle, Schwarzach - St. Veit, Lichtenstein - Klamm, Bad - Gastein, Salzburg.

Beuschlein Kilian, Präfekt im adeligen Julianum:

1909: Innsbruck, Patscher Kofel. Neustift im Stubai, Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall. Nürnberger Hütte, Maierspitze, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Hildesheimer Hütte, Fernaujoch, Dresdener Hütte, Eggessengrat, Hölltalscharte, Ruderhofspitze, Franz Sennhütte.



1910: Neustift im Stubai, Franz Sennhütte, Sommerwand, Fernerkogel, Blechnerkamm, Kreuzkamp, Wilder Turm, Wildes Hinterbergl, Agerer Turm. (Schrankogel u. Schrandele wurden unterwegs wegen Unwetters aufgegeben.) Starkenburger Hütte, Hoher Burgstall.

Brückner Johann, k. Steueroberkontrolleur mit Neubert, k. Oberamtsrichter in Königshofen:

Lindau — Thusis — Via mala — Albulabahn — Samaden — St. Moritz — Camphèr — Pontresina (Bovalhütte, Piz Languard) — Münstertal — Ofenpaß — Stilfserjoch — Trafoi — Sulden — Schaubachhütte — Hintere Schöntaufspitze — Meran — Bozen — Penegal — Innsbruck — Mayerhofen — Edelhütte — Ahornspitze — Kufstein.

Deppisch Josef, Kaufmann:

Meran — Neuspondinig — Prad — Gomagoi — Trafoi — Tartschereck — Korspitze — Röthelspitze — Dreisprachenspitze — Ferdinandshöhe (Stilfserjoch) — Trafoi — Payerhütte — Tabarettaspitze — Ortler — St. Gertraud (Sulden) — Schaubachhütte — Matritschjoch — Zufallhütte — Latsch — Bozen — Kirchberg i. Tir. — Großer Rettenstein — St. Ulrich (Pillersee) — Mitterhorn (Hinterhorn) — Jochweg z. Schmidt-Zabierowhütte — Lofer — Saalfelden — München.

Diller J. B., k. Gymnasiallehrer:

1909 (mit Frau): Regensburg, Passau, Linz, Wels, Braunau, Simbach a. Inn, Burghausen a. Salzach. Salzburg, Traunsee, Ischl, Gesäuse, Eisenerz, Bruck a. d. Mur, Graz, Semmering, Wien (Generalversammlung), Salzburg, München.  
1910: Siegsdorf bei Traunstein, Hochfelln. München—Oberammergau. Salzburg, Triest (Tauernbahn). Dann Griechenlandreise (Schiff „Carniolia“ [Krain] des Öster. Lloyd): Katakolo, Pyrgos, Olympia, Nauplia, Tiryns, Argos, Mykenae, Insel Salamis, Bucht von Eleusis, Hafen Piraeus, Athen, Itea, Delphi, Insel Ithaka (Hafen Vathy), Corfu, Achilleion, Triest, Salzburg, München.

Dümmler Ludwig, Rechtspraktikant, mit Rudof Eck und P. Flumm:

Waidbruck, Sta. Christina, Regensburger H., Kleine Fermeda, Wolkenstein, Sellajochhaus, Fünffingerspitze, Campitello, Mollignonpass, Grasleitenhütte.

Allein: Grasleitenhütte, Bozen, Gries a. Br., Innsbruck, Fulpmes, Starkenburger Haus, Schlicker Seespitze, Riepenwand, Adolf Pichler-Hütte, Kematen, Innsbruck.

Foersch Johannes, Lehrer:

1909. Antwerpen, Southampton, Kanarische Inseln, (Las Palmas — Pik del Teyde auf Teneriffa, Puerto Orotava, Santa Cruz, St. Andres, Cumbre der Anagaberge) — Madeira (Funchal, Nossa Senhora do Monte) — Hamburg.

1910. Jlsank bei Berchtesgaden, Königssee, Watzmann, Hocheck und Mittelspitze, Ramsau, Seissenbergklamm, Saalfelden, Zell a. See, Hundstein, St. Johann i. Tirol, Stripsenjoch, Teufels Wurzgarten, Hinterbärenbad, Bettlersteig, Hintersteiner See, Kufstein, Achensee, Erfurter Hütte, Hochiß (Rofan), Mariensteig, Innsbruck, Vulpmes, Stubaital, Mutterberger Alm, Bildstöckeljoch, Schaufelspitze, Sölden, Sanmoarhütte, Niederjoch, Similaunhütte, Trafoi, Stilfser Joch, Signalkuppe, Ferdinandshöhe, Payerhütte, Tabarettaferner, wegen starken Schneetreibens Umkehr nach Sulden, Schaubachhütte, Suldenferner, Finstermünzpaß, Landeck, Telfs, Buchen, Leutaschtal, Tillfuß-Alm, Gatterl, Garmisch, Lindau, Bregenz, Pfänder.

Harth Eva, Lehrerin:

Kufstein, Stripsenjochhütte, Predigtstuhl (Aufstieg Angermannrinne, Abstieg Botzongkamin), Kufstein, Franzensfeste, Toblach, Dreizinnenhütte, Misurinasee, Tre Croci, Cortina, Falzaregopaß, Andraz, Pieve, Bambergerhaus, Bindelweg, Pordoijoch, Boéspitze, Sellahaus, Rodella, Sta. Christina, Regensburgerhütte, Saß Rigais, Grödnerjoch, Bozen, gr. Penegal, Mendelpaß, Bozen, Kufstein, Oberaudorf, Wendelstein, Birkenstein, Schliersee, München.

München, Brenner, Trient, Pinzolo, Mandronhütte, Monte Venerocolo, Lobbia alta, Adamello, Pinzolo, Madonna di



Campiglio, Tuckett-Hütte, Fridolinspitze, Tuckett-Pass, Molveno, Mezzo Lombardo, St. Michele, Brenner, Landshuterhütte, Wildseespitze, Wolfendorn, Kraxentrager, Brenner, Innsbruck, München.

Kauffmann Martin, Rechtspraktikant:

Bozen, Prad, Gomagoi, Sulden, Schaubachhütte, Königsspitze, Kreilspitze, Schrötterhorn, Suldenspitze (Überschreitung), Halle'sche Hütte, Cevedale, Eisseespitze, Sulden, Prad, Bozen, Trient, Riva, Gardasee, Bozen, München. (Die Ortler-touren gemeinschaftlich mit Lt. Leonhard und cand. med. Fritz Oertel).

Langlotz B. und Frau. Philipp Schnös und Tochter:  
Füssen und Umgebung, Plansee, Fernpaß, St. Johann in Tirol, Kitzbühler Horn, Zell am See, Schmittenhöhe, Liechtensteiner Klamm, Radstadt-Roßbrand, Salzburg, Berchtesgaden, München.

Langlotz Dr. Walter, Rechtsanwalt, Meerane (Sachsen):  
Plansee, Reutte, Lechtal, Elbigenalp, Almejurjoch, Schnann, Bludenz, Brand, Straßburgerhütte, Scesaplana, Douglasshütte, Lindauerhütte im Gauertal, Tschagguns, Gaschurn, Parthenen, Madlenerhaus, Wiesbadnerhütte, Piz Buin, Vermuntpaß, Guarda im Val Tuoi, Ardez, Nauders, Graun, Langtaufertal, Hinterkirch, Weißkugelhütte, Vernagelwand, Brandenburger Haus, Vernagthütte, Wildspitze, Mittelbergjoch, Braunschweigerhütte, Pilztalerjöchl, Sölden, Obergurgl, Rotmoosjoch, Zwickauerhütte, Pfelders i. Paßeiertal, Meran.

Leinecker Arthur, Kaufmann:

17. August: Würzburg—München—Bozen. 18. August: Bozen—San Martino di Castrozza. 19. August: Von San Martino zur Pravitale-Hütte. 20. August: Cima Willma ca. 2765 m und zur Canali-Hütte. 21. August: Pala della Madonna 2541 m. 22. August: Cima dell'Alberghette 2682 m. 23. August: Von der Canali- zur Pravitale-Hütte. 24. August: Campanile di Pravitale 2775 m. 25. August: Cima Immink 2888 m (Orientierungs-Tour). 26. August:

Cima Immink und 1. Durchkletterung der Nordwand bis zur Forcella Dimai, von da 2. Durchkletterung der Süd-wand der Pala di San Martino 2996 m mit Abstieg nach Norden und nach San Martino. 27. August: Ruhetag in San Martino. 28. August: Cuseglio ca. 2600 m: Auf- und Abstieg über den Nord-West-Grat. 29. August: Dente del Cimone 2956 m: 1. Aufstieg durch ein Couloir in der Nord-West-Wand mit anschließender schwieriger Kamin-reihe, Abstieg zum Passo Bettega. 30. August: Sass Maor 2816 m. Aufstieg von Norden (Norman Neruda-Weg). Abstieg nach Süden bis zur Scharte, von da zur Punta della Madonna 2751 m, Aufstieg von Süden, Abstieg durch den Winkler-Kamin. 31. August: Regen und Schnee (San Martino). 1. September: Regen und Schnee (San Martino). 2. September: Rosetta 2741 m: Aufstieg über die Süd-West-Wand, Abstieg auf dem gewöhnlichen Wege. 3. Sep-tember: Campanile di Val di Roda 2767 m: Aufstieg durch die West-Wand und dann zur Cima di Val di Roda ca. 2780 m mit Abstieg zum Passo di Ball. 4. September: Rosetta 2741 m: Auf- und Abstieg auf dem gewöhnlichen Wege. Wegen des sehr ungünstigen Wetters mußten die beabsichtigten Touren im Nordzuge der Palagruppe aufge-geben werden. 5. September: San Martino, Canazei, Sella-joch und zum Grödnerjoch Hospiz. 6. September: Große Tschierspitze 2580 m: Aufstieg durch den Adang-Kamin, Abstieg auf dem gewöhnlichen Wege. 7. September: Sass Ciampatsch 2652 m: Aufstieg: 1. vollständige Durchklette-rung der ganzen Kaminreihe in der Süd-wand zwischen dem Haupt- und Mittel-Gipfel, Abstieg auf dem gewöhnlichen Wege und über das Grödner- zum Sella-Joch-Haus. 8. Sep-tember: Regen, weshalb auf die Besteigung des Langkofel-Eckes verzichtet werden mußte, Sellajoch-Haus, Canazei, Cam-pestrin. 9. September: Campestrin, Vajolett-Hütte (Hagel, Schnee und Regen), Tschager Joch, Kölner Hütte. 10. Sep-tember: Kölner Hütte, Karer-See, Eggental, Bozen. 11. Sep-tember: Kufstein, Rosenheim, München, Landshut, München. 15. September: Würzburg.



Leonhard Erich, k. Leutnant.

[Ötztaler Alpen und Sommertouren mit Fritz Oertel und Christian Oertel]:

1. Ski-Touren: Schwarzwald: Hornisgründe, Feldberg. Rhön: Dammersfeldkuppe — Beilstein — Rabenstein — Eierhauck — Schachen Arnsberg — Kreuzberg (6 mal). Ötztaler Alpen: Vent — Vernaghütte — Nock — Hintere Guslarspitze — Fluchtkogel (Aufstieg: Nordgrat, Abstieg: Guslar-Joch) — Brandenburger-Haus — Vordere und Mittlere Hintereisspitze — Schwarzwandspitze — Hochvernagtspitze — Brochkogljoch — Hinterer Brochkogl (Überschreitung) — Mitterkarjoch — Wildspitze — Vent.

2. Sommertouren: Kufstein — Hinterbärenbad — Ellmauer Halt — Vorderkaiserfeldenhütte — Naunspitze — Kufstein Toblach — Cortina d'Ampezzo — Pieve di Cadore — Casera Pra di Toro — Zeltlager im Val d'Arade — Forcella Scodovacca — Forc. Tacca — Monte Cridola (Ostgipfel, Route Hübel) — Forc. di Val Montanaia — Forc. Cimoliana — P. 2907 — Casera Pra di Toro — Campanile Toro — Forc. le Corde — Forc. Hübel — Campanile di Val Montanaia — Forc. Mediale — Haupt-Turm von Vedorchia — Domegge — Cortina d'Ampezzo — Reichenbergerhütte — Croda da Lago (Aufstieg Ostwand, Abstieg Nordgrat) — Campanile di Federa — Cinque Torri — Falzarego Hospiz — Col dei Bos — Wolf Glanwellhütte — Nördl. Lagazuoi — Ospitale — Toblach — Bozen — Sulden — Schaubach-Hütte — Königsspitze — Schröterhorn — Kreilspitze — Suldenspitze — Eisseepaß — Halle'sche Hütte — Cevedale — Eisseespitze — Sulden — Bozen — Arlberg — Schwarzwald.

Modlmayr Dr. Hans, k. Gymnasialprofessor:

a) Zu Pfingsten: Karlsruhe, Straßburg, Kolmar, Basel, Zürich mit Ütliberg und Ausflug zur Insel Ufnau, Rheinfluss bei Schaffhausen, Friedrichshafen, Würzburg.

b) Im Sommer: 1. Generalversammlung in Lindau. 2. Vom Standquartier Gersau: Rigi-Scheidegg, Rigikulm, Rigikaltbad, Abstieg nach Weggis; Niederbauen (Seelisbergerkulm), Seelisberg etc. 3. Vom Standquartier Interlaken:

Schynige Platte; Wengernalpbahntour; Gemmipass, Simplon, Lago Maggiore, Gotthardt, Furka, Grimsel. 4. Heimreise über Bern, Basel, Freiburg und Frankfurt.

Oertel Christian cand. med. und Fritz Oertel cand. med. [Ötztaler Alpen und Sommertouren gemeinsam mit Leutnant Leonhard]:

Skitouren: Weihnachten: Oberaudorf, Hocheck, Brunnstein, Tatzelwurm, Spitzstein, Trainsjoch, Brannenburg, Wendelstein, Tatzelwurm, Oberaudorf, Vorderkaiserfelden, Pyramidenspitze, Naunspitze, Kufstein.

Prosch Eugen, Schiedsgerichtssekretär:

1906: Thannheimer Gruppe, Thaneller b. Reutte, Geierköpfe, Plansee, Füssen, Oberammergau, Garmisch, Partenkirchen, Zugspitze.

1907: Chiemsee, Reichenhall, Salzburg, Untersberg, Hoher Göll, Purtschellerhaus, Königssee, Ramsau, Reiteralp, Watzmann, Steinernes Meer, Schönfeldspitze, Funtenseehütte, Saalfelden, Kufstein.

1908: Anschliessend an das 11. Deutsche Turnfest: Radtour durch Westdeutschland: ab Frankfurt: Mainz, Niederwalddenkmal, Bingen, Rudesheim bis Koblenz r. d. Rh., ab Koblenz — Abstecher ins Ahrtal — über Bonn, Köln, nach Düsseldorf l. d. Rh., Jülich, Aachen, quer durch die vulkanische Eifel, Trier, Luxemburg, Saartal, St. Ingbert, Pirmasens, Dahn, Weissenburg, Wörth, Schlachtfelder, Brumath, Straßburg, Schlettstadt, Hohkönigsburg, Freiburg, durch den Schwarzwald nach Baden-Baden, Pforzheim.

1909: Höfats (Traverse, Abstieg Südostwand des Ostgipfels), Mädele-Gabel, Heilbronnerweg, Krottenkopf, Oberstdorf, Breitachklamm, kl. Walsertal, Widderstein, Schröcken, Birgsau, Bregenz, Lindau i. B., Zürich, Luzern, Vierwaldstädtersee, Rigi Kulm, Pilatus.

1910. Höfats-Nordgrat, über Rauheck, Kreuzeck zur Kemptenerhütte, Lechtal, Madautal, Memmingerhütte (Erstbesteigung des vorderen Seekopf durch die Ostflanke) Parseierspitze, Ostgrat, Abstieg Westgrat gegen die Parseierscharte (Versuch), Gatschkopf, Augsburger Hütte, Augsburger Höhenweg, Ansbacher Hütte, Landeck, Kaunertal,



Feuchten, Kaunergrat, Verpeilspitze, Anstiegsversuch zur Watzespitze über Watzeferner-Scharte durch Schneesturm vereitelt, Gepatschhaus, Rauhekopfhütte, Weißseespitze\*), Fluchtkogel\*), Ölgrubenjoch, Ölgrubenspitzen, Blickspitze, Taschachhaus, Taschachferner, Braunschweigerhütte, Mittelbergferner, Pitztal, Imst, Innsbruck.

Mit Ausnahme der mit \*) bezeichneten Touren sämtliche ohne Führer und größtenteils allein ausgeführt.

Rockenmeyer Valentin, Fabrikant:

München, Oberammergau, Partenkirchen, Schachen, Mittenwald, Vereinsalpe, Scharnitz, Hallerangerhaus der Sektion Schwaben, Lafatscherjoch, Bettelwurfhütte, Innsbruck, Brixen, Plosehütte, Trölspitze, Peitler Scharte, Peitlerkofel, Franz Schlüterhütte, Brogles-Alpe, Skt. Ulrich, Seißeralpe, Schlern mit Pez, Atzwang, Bozen, Oberbozen, Rittnerhorn, Bozen, Karrersee, Innsbruck, Kufstein, München.

Rost Wilhelm, k. Postverwalter:

Ötztal, Vernagthütte, Breslauerhütte, Wildspitze, Hinterer Brochkogel, Hochjochospitz, Guslarjoch, Fluchtkogel, Brandenburgerhaus, Brandenburgerjoch, Kesselwandspitze, Hintergrasleck, Kochel, Walchensee.

Schleicher Carl, Juwelier:

Frühjahrstour (Schneetour): Schliersee — Bayrisch Zell, Wendelstein — Geitau — Rothwand — Valepp — Tegernsee — Prinzenweg — Schliersee.

Sommertour, zum Teil mit Karl Thoma u. Josef Gerst: Bozen, Furglauschlucht, Penegal, Mendel, San Romedio-Schlucht, San Zeno, Malè, Tonalepaß, Presenapaß, Mandronhütte, Val di Genova, Pinzolo, Madonna di Campiglio, Monte Spinale, Tucketthütte, Cima di Brenta, Übergang durch Bocca d'Armi zur Tosahütte, Cima Tosa, Molveno, Castell Toblino, Riva, Gardasee, Trient, Bozen, Schlern, St. Ulrich, Regensburger Hütte, Sas Rigais, Vilmöser Thal, Klausen.

Herbsttour mit Friedr. Groß: Schliersee, Rhonberg, Wendelstein, Rothwand, Valepp, Schinder, Erzherzog Johann

Klause, Kaiserhaus, Guffert, Steinberg, Kogl-Joch, Scholastika, Glashütte, Hirschberg, Tegernsee, Neureuth, Schliersee.

Schmid Max, k. Oberkriegsgerichtsrat in Nürnberg:

Mittenwald, Westl. Karnwendelspitze, Karwendelhaus, Birkkarspitze, Hallerangerhaus, Speckkarspitze, Bettelwurfhütte, Hall, Telfs, Neuburgerhütte, Schafebererkogel, Hocheder, Flauringerscharte, Sellrain, Adolf Pichler-Hütte, Kleine Ochsenwand, Schlickerseespitze, Starkenburgerhütte, Burgstall, Neustift, Nürnbergerhütte, Maierspitze, Simmingjöchl, Bremerhütte, Gschnitz, Innsbruckerhütte, Habicht, Fulpmes, Innsbruck, Vomp, Lamsenjochhütte, Lamsenspitze, Hinterriß, Vereinsalm, Soiernspitze, Mittenwald, Ahrnspitze, Garmisch, Kreuzeckhaus, Alpspitze, Meilerhütte, Westl. Dreithorspitze, Höllentalhütte, Zugspitze, Wiener-Neustädterhütte, Eibsee, Krottenkopf, Oberammergau.

Schnorr Sig., k. Pfarrer mit Frau:

Sept./Okt. 1907: Oberstdorf, Einödsbach, Rappenseehütte, Heilbronnerweg, Mädelegabel, Kemptnerhütte, Märzle, Kreuzeck, Rauheck, Oytal, Oberstdorf, Lindau, St. Gallen, Bregenz, Innsbruck, Bozen, Riva, Gardone, Salò, Desenzano, Verona, Venedig, Ala, Innsbruck.

Sept./Okt. 1908: München, Walchensee, Scharnitz, Eppzirltal, Ursprungscharte, Reitherspitze, Reith, Zirl, Innsbruck, Telfs, Nassereit, Fernpaß, Lermoos, Berwang, Thaneller (Abstieg auf dem neuen Alp. V.-Weg nach Heiterwang), Plansee, Füssen, Neuschwanstein, Kempten, Stuttgart, Heidelberg.

Sept./Okt. 1909: Lindau, Appenzell, Weißbad, Wildkirchli, Blauer Schnee, Säntis (Abstieg nach Wildhaus), Buchs, Walensee, Glarus, Zürich, Zug, Rigi, Weggis, Luzern, Axenstrasse, Flüelen, Hergiswil, Pilatus, Brünigbahn, Interlaken, Grindelwald, kleine Scheidegg, Lauberhorn, Wengernalp, Grindelwald, unterer Grindelwaldgletscher, Faulhorn, große Scheidegg, Rosenlauri, Meiringen, Guttannen, Handeggfall, Grimsel, Gletsch, Rhonegletscher, Furka, Andermatt, Göschenen, Vierwaldstättersee, Zürich, Lindau.

Aug./Sept. 1910: Immenstadt, Stuiben, Steineberg. — Von Oberstdorf nach Meran, 10 Tage, nämlich: Oberstdorf, Nebelhornhaus, Laufbachereck, Luitpoldhaus, Hochvogel,



Luitpoldhaus, Himmeleck, Rauheck, Kemptnerhütte, Mädelegabel, Holzgau (von Luitpoldhaus nach Holzgau Tagespartie), Kaisers, Almejurjoch, St. Anton, per Bahn nach Imst, Muttekopf, Pitztal, Braunschweigerhütte, Mittelbergferner, Wildspitze, Brochkogeljoch, Vernagthütte, Hochjochferner, Schnalsertal, Meran, Bozen, Mendel, Penegal, Waidbruck, Rittnerhorn, Innsbruck.

Steinitzer Alfred, k. Major a. D. in München:

1909. Frühjahr: Neapel — Alexandria — Cairo — Assuan etc. gelegentlich des archäologischen Kongresses; Apulien (Brindisi — Lecce — Taranto — Bari — Foggia — Mte. Gargano — Castel del Munte — Melfi — Monte Vulture); Calabrien: (Durchquerung der Sila von Cusenza nach Cotrone, Reggio etc.); Sizilien: (Taormina — Catania, Überschreitung des Ätna von Nicolosi nach Randazzo) — Sirakus — Palermo — Salerno — Avellino — Mte. Vergine — Benevent — Siena — Assisi — Perugia — Florenz. Sommer: Mittelberg — Braunschweigerhütte — Wildspitze — Vernagthütte — Kesselwandhaus — Weisseespitze — Nauders — Pontresina — Piz Languard — Berninabahn — Tirano — Comosee — Überschreitung der Grigna — St. Gallen — Säntis — Altmann. Wetterstein: Knorrhütte — Überschreitung der drei Höllentalspitzen — Höllentalhütte; Höllentalkopf; Schneefernerkopf von Hochwald über das Holzereck; Alpspitze: Kramer; Totenkirchel; Grünstein (Überschreitung).

1910. Sommer: Hauptversammlung in Lindau — Kaltenberg — Valluga — Schindler — Riffler — Lechtaler Höhenweg (Ansbacherhütte — Memmingerhütte — Kofelseespitze — Hanauerhütte — Dremelspitze — Muttekopf — Imst); Sonnenspitze (Überschreitung); Reichenhall — Traunsteinerhütte — gr. Stadelhorn — Lofer — Hinterhorn — Fieberbrunn — Brenner — Landshuterhütte — Kraxentrager — Pfitscherjoch — Furtschagelhaus — Gr. Greiner (Überschreitung) — Berlinerhütte.

Wetterstein: Innere Höllentalspitze 4 mal (Wegbau der Sektion München). Gratübergang von der Zugspitze zur

Inneren Höllentalspitze. Kleiner Waxenstein (Überschreitung). Musterstein und Thörlenspitzen.

Skitouren: Lehrkurs von Zdensky in Partenkirchen; Kreuzeck, Bodenschneid, Brecherspitze, Rothwand, Sudelfeldkopf etc. mehrmals; Übungstouren.

Straub Wilhelm, Kaufmann:

Innsbruck, Fulpmes, Medratz, Neder, Neustift, Ranalt, Nürnbergerhütte im Stubai, Grüblferner, Wilder Freiger, Kaiserin Elisabeth Schutzhaus auf dem Becher, Übeltalferner, Erzherzog Karl Franz Josefhaus (Müllerhaus), Pfaffennieder, Wilder Pfaff, Pfaffenscharte, Zuckerhütl, Pfaffenjoch, Pfaffenferner, Hildesheimer Hütte, Windachertal, Sölden, Zwieselstein, Heiligkreuz, Vent, Vernagthütte, Gußlarjoch, Fluchtkogel, Kesselwandferner, Brandenburgerhaus, Brandenburger Jöchl, Vernagthütte, Hochjochhospiz, Hochjochferner, Schöne Aussicht, Schnalsertal, Kurzras, Unsere Liebe Frau, Karthaus, Neuratheis, Meran, Bozen.

Ströbel Ch., K. Intendantursekretär:

Kufstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch, St. Johann, Zell a. S., Kaprun, Schmittenhöhe, Moserboden, Krimmler Wasserfälle, Schwarzach-St. Veit, Liechtenstein-Klamm, Bad Gastein, Salzburg, Berchtesgaden, Bad Reichenhall, Sebruck am Chiemsee.





### III. Edelhütte.

Trotz der ganz ungewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnisse des verflossenen Sommers bewegte sich auch in diesem Jahre die Besuchsziffer der Edelhütte in aufsteigender Linie weiter und erreichte mit einer Zahl von 700 Touristen den höchsten seitherigen Stand.

Von den Besuchern waren 216 = 30,9 % Mitglieder des D. und Oe. A.-V., 484 = 69,1 % Nichtmitglieder. 214 = 30,6 % waren Damen, 486 = 69,4 % Herren. Übernachtet haben 239 Touristen = 34,1 % der Hüttengäste und zwar 97 Alpenvereinsmitglieder, 142 dem Alpenverein nicht Angehörige.

84 Berliner, 69 Wiener, 52 Münchener, aber nur 10 Würzburger haben im Jahre 1910 die Edelhütte besucht.

Ist auf der einen Seite das fortschreitende Anwachsen der Frequenzziffer erfreulich, so muß auf der anderen Seite die Vernachlässigung, die die Edelhütte seitens unserer Sektionsmitglieder erfährt, sehr bedauerlich und befremdend erscheinen. Umsomehr als die Hütte, welche 24 Betten in 12 Schlafzimmern besitzt, die Gewähr trefflicher Verpflegung bietet, die bequeme Ersteigung der aussichtsreichen Ahornspitze (2971 m) ermöglicht und auf guten Alpenvereinswegen mit geringem Zeitaufwand leicht erreicht werden kann.

Wer von Mayrhofen den nächsten Aufstieg über die Fellenberg-Alpe wählt, findet auf halber Höhe im Gasthaus Alpenrose Rast und Labung, ein Abstieg über die Kretzlberg-Alpe in das Stilluptal verheißt reiche Abwechslung und herrliche Einblicke in die Zillertaler Gletscherwelt.

Dr. R.



### IV. Vernagthütte.

Trotz des außerordentlich schlechten Wetters hat der Besuch der Hütte wieder zugenommen.

1126 Touristen, gegen 751 im Vorjahre, besuchten die Vernagthütte; hievon waren 921 Reichsdeutsche (119 Bayern, darunter 16 Würzburger), 179 Oesterreicher, 9 Engländer, 5 Holländer, 5 Franzosen, 3 Dänen, 3 Russen und 1 Schweizer.

838 Besucher waren Mitglieder des D. und Ö. A.-V., 429 übernachteten auf der Hütte; auch 194 Damen besuchten die Vernagthütte.

Zu wünschen wäre nur, daß die Hütte von den eigenen Sektionsmitgliedern mehr aufgesucht würde.

Der starke Besuch der Hütte zwingt nunmehr die Sektion, den geplanten Erweiterungsbau nicht mehr länger hinauszuschieben. Die in der Rubrik „Vereinsnachrichten“ aufgeführten Frequenzziffern beweisen, daß schon im Interesse des Ansehens der Sektion schleunigst Abhilfe geschaffen werden muß. Da die Kosten des Erweiterungsbaues und der inneren Einrichtung rund 35 000 Mark betragen, hofft die Sektion, einen namhaften Znschuß vom Hauptausschusse zu erhalten. Der Rest der Kosten wird bei der bekannten Opferwilligkeit unserer Mitglieder im Interesse der alpinen Sache durch Geschenke und unverzinsliche Darlehen gedeckt werden.

Schon heute seien aber die Mitglieder zu recht reger Beteiligung bei der im Sommer 1912 vorgesehenen Einweihung der erweiterten Vernagthütte eingeladen.

W. R.





1910.

# Mitglieder-Verzeichnis

□ □ □ □ der Sektion Würzburg □ □ □ □  
des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins.

Die Namen der Begründer der Sektion sind mit G bezeichnet. Die Jahreszahl bezeichnet die Zeit des Eintrittes. Mitglieder, bei deren Namen kein Ort steht, wohnen in Würzburg.

## Ehrenmitglieder.

- Exzellenz Ritter **von Burkhard** Wilhelm, k. Staatsrat, Präsident der k. Bank Nürnberg. 1880—1891.  
**v. Edel** Dr. Carl, k. Universitätsprofessor. G. 1877—1890. † 1890.  
**Glück** Ludwig, Oberauditeur im k. Generalauditoriat München, 1881 bis 1896. † 1896.  
**Langlotz** J. B., Privatier. 1877. G.  
**Schwager** Heinr., k. Professor a. D. in Kaiserslautern. 1877. G.  
**Seuffert** Mich., k. Hofrat und Notar a. D. 1877. G. † 1896.  
**Zipperer** Dr. Wilh., k. Oberstudienrat, Würzburg. 1877. G.

## A. Mitglieder.

- |  |   |
|--|---|
| 1 <b>Abert</b> Hans, k. Gymnasiallehrer. 1910.     | 8 <b>Aschenbach</b> Heinr., Privatier. 1905.                      |
| 2 <b>Adam</b> Wilh., Schuldirektor. 1900.          | 9 <b>Augustin</b> Fritz, Institutsoberlehrer, Telgte. 1904.       |
| 3 <b>Adelmann</b> Karl, Rentier. † 1886.           | 10 <b>Autsch</b> J. B., Kaufmann. 1898.                           |
| 4 <b>Albert</b> Karl, Agent. 1910.                 | 11 <b>Bachmeier</b> Jakob, k. Proviantmeister, Germersheim. 1889. |
| 5 <b>Alefeld</b> Wilh., k. Oberpostassessor. 1903. | 12 <b>Bäuerlein</b> Maria, Privatière. 1892.                      |
| 6 <b>Apetz</b> Dr. Wilh., Spezialarzt. 1899.       | 13 <b>Baer</b> Max, Großhändler. 1910.                            |
| 7 <b>Apprich</b> , Stadtpfarrer, Marktbreit. 1908. | 14 <b>Banner</b> Gg., Bankbeamter, 1909.                          |

## Jahresrechnung pro 1910.

Einnahmen.		Ausgaben.	
I. Kassabestand und Guthaben bei der Bayer. Vereinsbank-Filiale . . . . .	403	I. Hauptausschuß für	
II. 574 Mitglieder à Mk. 10.—, Mk. 5740.—		a) 574 Mitglieder à Mk. 6.—, Mk. 3444.—	
4 " " " " 8.—, " 33.—		4 " " " " 4.—, " 16.—	
1 " " " " 4.—, " 4.—	5776	b) 50 Vereinszeichen . . . . .	25.—
III. 565 Einbände . . . . .	565	c) 564 Einbände . . . . .	564.—
IV. 58 Vereinszeichen . . . . .	58	d) bezogene Karten . . . . .	26.50
V. Bankzinsen . . . . .	56	II. Beiträge an Vereine . . . . .	39
VI. Verkaufte Bücher und Karten . . . . .	175	III. Bibliothek . . . . .	130
VII. Geschenke . . . . .	11	IV. Vorträge und Projektionen . . . . .	253
VIII. Edelhütte . . . . .	832	V. Regie . . . . .	830
IX. Vernagthütte . . . . .	658	VI. Feste . . . . .	164
X. Entnahme von der Bay. Vereinsbankfiliale	427	VII. Geschenke und Ehrungen . . . . .	44
	8963	VIII. Edelhütte . . . . .	404
	55	IX. Vernagthütte . . . . .	2116
		X. Baufond z. Erweiterung der Vernagthütte	500
		XI. Baufond für Wegbau in den Zillergund	400
		XII. Kassabestand . . . . .	3
			8963
			55

Vermögens-Konto.	
Edelhütte . . . . .	Mk. 22415.08
Vernagthütte . . . . .	16556.47
Bibliothek . . . . .	4400.—
2 Bankscheine der Bayer. Vereinsbankfiliale	
Nr. 10355 und 10356 . . . . .	900.—

Abgeschlossen 18. November 1910.

**J. B. Langlotz**, Kassier.

Revidiert: Fr. Groß, W. Straub.



- 15 **Bartelmann** Joh., k. Postsekretär. 1909.  
16 **Barth** Karl, k. Regierungsrat bei der Eisenbahndirektion. † 1908.  
17 **Bastian** Alb., k. techn. Bahnverwalter. 1902.  
18 **Bauch** Eugen, Rentier. 1886.  
19 **Bauer** Adolf, Hauptlehrer, Veitshöchheim. 1906.  
20 **Bauer** Albert, Rentier. 1906.  
21 **Bauer** Gg., k. Postsekretär. 1903.  
22 **v. Baumer** Wilh., k. Regierungsrat in München. 1894.  
23 **Bayer** Adelheid, Lehrerin an der Stadtschule. 1909.  
24 **Beck** Bernhard, k. Intendantursekretär. 1909.  
25 **Becker** Karl, Kunstmühlenbesitzer, Rathenow. 1895.  
26 **Becker** Karl, Kaufmann. 1896.  
27 **Beer** Georg, Bierbrauereibesitzer. 1891.  
28 **Behr** Nikolaus, Lehrer, Bad Neuhaus. 1910.  
29 **Benkert** Karl, k. Regierungsrat bei d. Eisenbahndirektion. 1909.  
30 **Betz** Gustav, Kaufmann. 1909.  
31 **Beuschlein** Kilian, Präfekt am adeligen Julianum. 1901.  
32 **Beyl** Georg, Institutsdirektor. 1905.  
33 **Bieger** Georg, Apotheker und Magistratsrat. 1896.  
34 **Bier** Gregor, Kaufmann. 1906.  
35 **Binder** Dr. Julius, k. Universitätsprofessor, Erlangen. 1898.  
36 **Blesch** Hans, Rechtsprakt. 1907.  
37 **Bluth** C. L., Kaufmann, München, 1900.  
38 **Bock** Heinr., k. Kommerzienrat u. Direktor des Brauhauses Würzburg. 1894.  
39 **Bögler** Ant., Buchdruckereibesitzer. 1890.  
40 **Böhm** Theodor, Apotheker. 1902.  
41 **Bofinger** Dr. Arthur, prakt. Arzt, Mergentheim. 1910.  
42 **Bogendörfer** Lud., k. Reg.-Rat. 1907.  
43 **Bogenberger** Max, k. Intendantursekretär. 1907.  
44 **Bolbrinker** Otto, Hofphotograph. 1899.  
45 **Bollenhagen** Dr. Heino, Frauenarzt. 1906.  
46 **Borst** Eduard, Dr. jur., k. Direktionsrat, Eger. 1899.  
47 **Borst** Dr. Max, k. Universitätsprofessor, München. 1894.  
48 **Bottler** Eugen, k. Zolloberkontrollleur. 1906.  
49 **Bouffier** Alb., Möbelfabrikant. 1907.  
50 **Brand** Dr. Karl, Bezirksarzt a. D., München. 1901.  
51 **Brater** Karl, k. Gymn.-Professor. 1909.  
52 **Braun** Anton, k. Oberamtsrichter a. D., München. 1888.  
53 **Braun** Dr. theol. Oskar, k. Universitätsprofessor. 1895.  
54 **Bredebusch** Wilh., Kaufm. 1910.  
55 **Brehm** Georg, Hoflieferant. 1897.  
56 **Breitenbücher** Aug., Privatier. 1902.  
57 **Brendel** Gg., k. Postverwalter. 1909.  
58 **Brendel** Josef, Kaufmann, 1910.  
59 **Breunig** Georg von, k. Staatsrat, k. Ministerialrat u. Kronanwalt, München. 1878.  
60 **Breunig** Dr. med. Karl, pr. Zahnarzt. 1905.  
61 **Breunig** Ludwig, k. Universitäts-syndikus. 1905.  
62 **Brod** Dr. Josef, prakt. Arzt, 1892.  
63 **Brod** Dr. Michael, Spezialarzt für Chirurgie. 1894.  
64 **Brückner** Joh., k. Steueroberkontrollleur. 1897.  
65 **Brunner** Josef, k. Landwirtschaftslehrer. 1901.

- 66 **Bub** Michael, k. Notar. 1905.  
67 **Büttner** Gg., k. Inspektor, Korpsbekleidungsamt. 1910.  
68 **Bukeley** Josef, k. Reallehrer, Nürnberg. 1904.  
69 **Burckhard** Dr. Alfred, k. Landgerichtsrat, Zweibrücken. 1894.  
70 **Burlein** Otto, Kaufmann. 1906.  
71 **Bussigel** Georg, k. Brandversicherungsinpektor. 1910.  
72 **Cantor** Dr. Matthias, k. Universitätsprofessor. 1904.  
73 **Claus** Benno, k. Oberleutnant, München. 1906.  
74 **Collard** Dr. E., k. Landgerichtsrat, Nürnberg. 1909.  
75 **Dehner** And., k. Postsekretär 1910.  
76 **Deymann** Dr. Fritz, Bankdirektor, Neheim. 1907.  
77 **Deppisch** Josef, Kaufmann. 1896.  
78 **Deppisch** Seb., Restaurateur. 1905.  
79 **Diem** Wilh., Vorstand der Bayer. Bank für Handel und Industrie, Nürnberg. 1905.  
80 **Dietmann** Rud., Konditor. 1909.  
81 **Diller** Bapt., k. Gymnasiallehrer, 1903.  
82 **Dinkel** Georg, Restaurateur. 1905.  
83 **Dreisigackerpreis** Gg., k. techn. Bahnverwalter. 1903.  
84 **Drescher** Georg, Kaufmann. 1909.  
85 **Düll** Adam, städt. Bezirkstierarzt und Schlachthofverwalter. 1899.  
86 **Dümmler** Lud., Rechtsprakt. 1909.  
87 **Eberhardt** Fritz, Gutspächter, Ottershausen. 1905.  
88 **Eck** Elisabetha, Privatière. 1893.  
89 **Eck** Theodor, Großhändler. 1883.  
90 **Edenfeld** Leopold, Rentier. 1881.  
91 **Eder** Stefan, k. Oberamtsrichter. 1902.  
92 **Egstein** F. A., Kaufmann. 1889.  
93 **Eichhorn** Georg, k. Seminarlehrer, Eichstätt. 1899.  
94 **Einstein** Karl, k. Staatsanwalt. 1907.  
95 **Emmerich** Dr. Franz, Domkapitular. 1877. G.  
96 **Emmert** Dr. Joh., prakt. Arzt. 1910.  
97 **Endres** Rich., Dr. med., prakt. Arzt, Klingenberg. 1907.  
98 **Erker** August, Großhändler und Landrat. 1900.  
99 **Etlinger** Fritz, k. Amtsgerichtsekretär, Schrobenhausen. 1893.  
100 **v. Faber** Eduard, k. Postamtsdirektor a. D., Starnberg. 1881.  
101 **Fackelmann** Heinr., Prokur. 1909.  
102 **Fahr** Georg, Assistent a. physiol. Institut. 1909.  
103 **Faulhaber** M., k. Hauptmann a. D. 1890.  
104 **Fasel** Karl, Ingenieur, Zell. 1907.  
105 **Fechner** Robert, k. Stadtpfarrer, Marktbreit. 1897.  
106 **Fichtner** August, Ingenieur. 1907.  
107 **Fischer** Heinr., Privatier. 1894.  
108 **Fischer** Karl, Kaufmann. 1906.  
109 **Fischer** Rud., Mode-Atelier-Inhaber. 1907.  
110 **Fitz** Franz, Kaufmann. 1907.  
111 **Flander** Karl, fürstl. Forstrat, Castell. 1906.  
112 **Foersch** Joh., Lehrer. 1910.  
113 **Förster** Josef, k. Eisenbahnsekr. 1909.  
114 **Förster** Marg., Privatière. 1885.  
115 **Förttsch** Wilh., k. Bauamtmann. 1907.  
116 **Folger** Hans, Lehrer a. d. Wein- und Gartenbauschule Veitshöchheim. 1906.  
117 **Franz** Lud., Betriebs-Ingen. 1904.  
118 **Freytag** Theodor, k. Bauamtmann. 1910.  
119 **Freudenberger** Mich., k. Amtsrichter, Ebern. 1894.  
120 **Friede** Josef, Apotheker. 1902.  
121 **Friederich** Otto, Großhändler. 1893.



- 122 **Friedrich** Karl, k. techn. Oberassistent. 1898.  
 123 **Fritz** Karl, Metzgermeister. 1905.  
 124 **Gabler** Anton Ludwig, Privatier, München. 1893.  
 125 **Gebhard** Georg, Ingenieur. 1907.  
 126 **Geiger** Alois, Priester u. Direktor am adeligen Julianum. 1909.  
 127 **Geisendörfer** Gg., k. Postsekretär. 1910.  
 128 **Geist** Kaspar, Weißküfer. 1909.  
 129 **Gerber** Adolf, k. Oberpostinspektor. 1910.  
 130 **Gerber** Stefan, k. Postsekr. 1904.  
 131 **Gerhard** Georg, k. Bezirksamts-assessor, Miltenberg. 1907.  
 132 **Gerst** Josef, Magistratssekretär. 1908.  
 133 **Gerstner** Karl, k. Oberkriegsgerichtsrat, München. 1903.  
 134 **Geys** Karl, Fabrikant. 1892.  
 135 **Gleitsmann** Jak., k. geh. Kriegsrat. G. 1876–80. 1901.  
 136 **Goller** Dr. A., k. Gymnasiallehrer. 1906.  
 137 **Gräter** Wilh., Großhändler. 1903.  
 138 **Gramming** Dr. Karl, k. Notar. 1906.  
 139 **Graser** Phil., Oberingenieur. 1906.  
 140 **Grimm** A., k. Notar, Brückenau. 1904.  
 141 **Grosch** C., k. Eisenbahnsekretär, Rottendorf. 1908.  
 142 **Groß** Friedrich, Kaufmann. 1905.  
 143 **Groß** Jakob, k. Bezirksamtman, Karlstadt. 1908.  
 144 **Grün** Fr., k. Postinspektor. 1907.  
 145 **Guggenmos** Oskar, k. Eisenbahnverwalter. 1908.  
 146 **Gut** Otto, k. Intendantursekretär, Landau. 1907.  
 147 **Haas** Fritz, Privatier. 1891.  
 148 **Haas** Heinrich, Dr. med., prakt. Arzt. 1898.  
 149 **Haase** Nik., Assistent an d. med. Poliklinik, Göttingen. 1903.  
 150 **Hacker** Gustav, Ingenieur. 1898.  
 151 **Häfel** Wilhelm, Dekan u. Pfarrer, Wipfeld. 1906.  
 152 **Haggenmüller** Jos., k. Oberamtsrichter, Volkach. 1907.  
 153 **Hahn** Otto, Bankier, Neustadt a. S. 1904.  
 154 **Hammer** Kasp., k. Oberstudienrat. 1905.  
 155 **Hammon** Ludwig, Bankdirektor. München. 1906.  
 156 **Harms** Dr. Fritz, Universitätsprofessor. 1905.  
 157 **Harth** Eva, Lehrerin an d. Stadtschule. 1909.  
 158 **Harte** Dr. J., Assist. a. d. Frauenklinik. 1908.  
 159 **Haselbacher** Lud., k. Eisenbahn-Oberinspektor. 1907.  
 160 **Hassauer** Emil, Uhren- u. Goldwarenhändler. 1905.  
 161 **Haupt** Gab., k. Gymnasiallehrer. 1902.  
 162 **Hauth** Jak., k. Amtsrichter, Neuburg a. D. 1904.  
 163 **Hebgen** Franz, Kaufmann. 1899.  
 164 **Heil** Eduard, Bankdirektor. 1895.  
 165 **Heil** Georg, Guts- und Brauereibesitzer, Tüchelhausen. 1904.  
 166 **Heil** Gustav, Brauereibesitzer, Tüchelhausen. 1903.  
 167 **Heil** Heinrich, Gutspächter. 1902.  
 168 **Heim** Max Jos., Bankier. 1905.  
 169 **Hellmann** Dr. Ludwig, Spezialarzt. 1910.  
 170 **Hemmerich** Gg., Domvikar. 1878.  
 171 **d'Hengelière** Gustav, k. Kommerzienrat u. Brauereibes. 1880.  
 172 **Hennemann** Karl, Dr., k. Pfarrer. 1907.  
 173 **Henninger** K., k. Postsekr. 1906.  
 174 **Herbst** Gregor, Kaufmann. 1906.  
 175 **Herbst** Lorenz, Kaufmann. 1905.

- 176 **Herbst** Mich. jr., Kaufmann. 1905.  
 177 **Herbst** Mich. sen., Privatier. 1894.  
 178 **Herold** Franz, Kommerzienrat u. Schaumweinfabrikant. 1879.  
 179 **Herold** Otto, Schaumweinfabrikant. 1890.  
 180 **Hermann** Karl, Arzt in Aschaffenburg. 1905.  
 181 **Hertel** Dr. V. W., Präsident der k. Eisenbahndir. Augsburg 1893.  
 182 **Hertzog** Aug., k. Amtsrichter. 1909.  
 183 **Herzer** B., Buchhändlerswe. 1908.  
 184 **Herzog** Rob., Direktor, München. 1893.  
 185 **Heß** Otto, Apotheker. 1910.  
 186 **Hesse** Dr. Karl, Arzt am Krankenhaus Stettin. 1905.  
 187 **Heydenreich** Theod., k. Oberst a. D., Nürnberg. 1902.  
 188 **Hildmann** Otto, Pfarrer, Hemsheim. 1908.  
 189 **Hilfiker** Dr. jur. Albert, Privatgelehrter. 1900.  
 190 **Hirth** Armin, Apotheker, Heidingsfeld. 1896.  
 191 **Hock** Alois, Rechtsanwalt. 1903.  
 192 **Hönig** Gottl., Apotheker, Freudenstadt (Schwarzwald). 1903.  
 193 **Hörnes** Aug., k. Eisenbahn-Verwalter. 1903.  
 194 **Hofmann** Dr. Adam, prakt. Arzt. 1898.  
 195 **Hoffmann** Emil, Kaufmann. 1900.  
 196 **Hofmann** Ernst, k. Postsekretär. 1909.  
 197 **Hoffmann** Hans, k. Postrat, Speyer. 1899.  
 198 **Hofmann** H., k. Landgerichtsrat, Fürth. 1908.  
 199 **Hofmann** Rud., Architekt. 1908.  
 200 **Hofmeier** Dr. med. Max, k. Geh. Hofrat u. Univ.-Professor. 1909.  
 201 **Hohlweg** Rud., k. Gymnasiallehrer, Freising. 1908.  
 202 **Holleber** Eustach, k. Postsekretär. 1903.  
 203 **Holzbauer** Jos., k. Postsekr. 1907.  
 204 **Holzmann** Ferd., Privatier. 1887.  
 205 **Holzwarth** Fr., k. Kommerzienrat und Privatier. 1893.  
 206 **Holzwarf** Hermann, Gutspächter, Gaibach. 1905.  
 207 **v. Hornbostel** Ernst, Ritter, Chemiker. 1903.  
 208 **Huber** Max, Kaufmann. 1896.  
 209 **Huber** Dr. Franz, prakt. Arzt u. Bahnarzt, Fladungen. 1904.  
 210 **Hünnerkopf** P., Großhändler. 1906.  
 211 **Hüther** Otto, k. Oberst a. D., München. 1897.  
 212 **Jetter** Richard, Buchhalter. 1908.  
 213 **Jüngert** Hans, k. Postsekr. 1910.  
 214 **Jüngst** Herm., Kaufmann. 1877. G.  
 215 **Kahle** Max, Direktor d. Zementfabrik Karlstadt. 1899.  
 216 **Kahn** Simon, Großhändler. 1877. G.  
 217 **Kaidel** Karl, k. Regierungsrat. 1901.  
 218 **Kaiser** Josef, Agent. 1909.  
 219 **Kantschuster** Ludwig, k. Oberpostassessor. 1906.  
 220 **Kauffmann** Mart., Rechtspr. 1907.  
 221 **Keck** Hans, cand. med. 1910.  
 222 **Keil** Hermann, Kaufmann. 1899.  
 223 **Keller** Ant., Rechtsanwalt. 1903.  
 224 **Kempf** Aug., k. Oberpostinspektor. 1907.  
 225 **Kernwein** Jakob, Magistratsoffiziant. 1909.  
 226 **Kinzinger** J. B., k. Kommerzienrat, Bierbrauereibesitzer. 1877. G.  
 227 **Kirchner** Emil, k. Kriegsgerichtsrat, Nürnberg. 1897.  
 228 **Kirchner** Heinr., Kaufmann, 1905.  
 229 **Kirchner** Richard, Privatier. 1888.  
 230 **Kirchner** Wilh., Bankdirektor. 1906.  
 231 **Kirschten** Georg, Kaufmann. 1901.  
 232 **Kistner** Gg., k. Postsekretär. 1909.



- 233 **Klaiber** Hans, k. Regierungs- u. Fiskalrat, München. 1898.  
 234 **Klüpfel** Hans, Photograph. 1904.  
 235 **Klug** Josef, k. Gymn.-Professor, Nürnberg. 1898.  
 236 **Klüg** Ludwig, k. techn. Postsekretär. 1908.  
 237 **Knodel** Emil, Gutsbesitzer, Rothof. 1902.  
 238 **Köberlein** H., Kaufmann. 1905.  
 239 **Köhler** Otto, Bankprokurist. 1907.  
 240 **König** Eduard, Kaufmann. 1877. G.  
 241 **v. Koenig** Friedr., Fabrikbesitzer, Kloster Oberzell. 1884.  
 242 **König** Fritz, Brauereibesitzer. 1910.  
 243 **Königbauer** Joachim, Direktor des k. Schullehrerseminars. 1902.  
 244 **Köppl** Franz Josef, Direktor der Handelsschule Marktbreit. 1908.  
 245 **Körber** Dr., Assistenz-Arzt im Juliusspital. 1910.  
 246 **Kohler** Karl, Dipl.-Ingenieur. 1909.  
 247 **Kohn** Max, Laubheim. 1909.  
 248 **Kopp** Joh., Architekt. 1908.  
 249 **Krapf** Maria, Stadtlehrerin. 1904.  
 250 **Kremer** Otto, k. Oberapotheker. 1879.  
 251 **Kronberger** Fritz, Großhändler. 1902.  
 252 **Küffner** Karl, Prokurist. 1907.  
 253 **Kühlwein** Fritz, Kaufmann. 1902.  
 254 **Lampe** Franz, Bankbeamter. 1910.  
 255 **Lampe** Otto, Kaufmann. 1909.  
 256 **Landauer** Mark., Apotheker. 1905.  
 257 **Landauer** Rob., priv. Apotheker, Gut Gesundbrunnen. 1896.  
 258 **Langlotz** J. A., Kaufmann. 1892.  
 259 **Langlotz** J. B., Privatier. 1877. G. Ehrenmitglied.  
 260 **Langlotz** Dr. Walter, Rechtsanwalt, Meerane Sa. 1903.  
 261 **Lauk** Gust., Großkaufmann. 1897.  
 262 **Lauk** Otto, Weingroßhändler. 1889.  
 263 **Lehenbauer** Dr. med., Ludwig, prakt. Arzt, Hilpoltstein, Mfr. 1905.  
 264 **Leinecker** Arth., Großkaufmann. 1888.  
 265 **Leininger** Dr. Franz, k. Gymnasiallehrer. 1910.  
 266 **Leininger** Josef, Kaufmann, Eibelstadt. 1891.  
 267 **Leonhard** Erich, k. Leutnant. 1906.  
 268 **Lettenmayer** Ernst, k. Major, Saargemünd. 1905.  
 269 **Lindner** Dr. Friedr., k. Legationssekretär im Minist. des k. Hauses u. des Äußern, München. 1896.  
 270 **Lindner** Julius, Kaufmann. 1907.  
 271 **Lindner** W., Bankbeamter, München. 1904.  
 272 **Linsmayer** Chr., k. Reg.-Rat u. Vorstand d. Stadttrentamts. 1908.  
 273 **Lippert** Lud., Kaufmann. 1906.  
 274 **Lockner** Gg. Herm., Rentier. 1910.  
 275 **Loeb** Prof. Dr. Julius, prakt. Arzt, Reichenhall. 1884.  
 276 **Löffler** Hans, Rechtsrat. 1900.  
 277 **Löhr** Dr. theol. B., k. Gymnasialprofessor und geistl. Rat. 1887.  
 278 **Lömpel** Karl, Architekt. 1905.  
 279 **Lucas** Adolf, priv. Apotheker. 1888.  
 280 **Lutz** Ferd., Kaufm., Bütthard. 1905.  
 281 **Lutz** Karl, Kaufmann. 1895.  
 282 **Maier** Dr. Hermann, k. Kriegesgerichtsrat, München. 1896.  
 283 **Mair** Karl, Braumeister. 1903.  
 284 **Mangold** Josef, Privatier. 1877. G.  
 285 **Marc** Dr. Alex., k. Stabsarzt a. D. 1905.  
 286 **Marx** Bruno, Kaufmann. 1897.  
 287 **Matty** Gg., k. Eisenbahnsekretär, Markteinersheim. 1902.  
 288 **Mauter** Aquilin, k. Notar. 1907.  
 289 **Mayer** Adrian, Handschuhfabrikant. 1894.  
 290 **Mayer** Aug., Apotheker, Nürnberg. 1907.  
 291 **Mayer** Christoph, Architekt. 1894.  
 292 **Mayer** Dr. Ernst, k. Universitätsprofessor. 1891.

- 293 **Mayer** Georg, Kaufmann. 1904.  
 294 **Mayer** Wilh., Bankprokurist. 1901.  
 295 **Mayer** Dr. Rud., Chemiker, Elberfeld. 1908.  
 296 **Mayr** Dr. Alois, k. Hofrat und Spezialarzt. 1877. G.  
 297 **Mayr** Dr. Karl, prakt. Arzt, Privatdozent. 1900.  
 298 **Mayring** Dr. A., prakt. Arzt. 1894.  
 299 **Medenwaldt** Gg., prakt. Zahnarzt. 1899.  
 300 **Medicus** Fritz, stud. chem. 1904.  
 301 **Mehling** J., Kaufmann. 1909.  
 302 **Meisner** Chr., Rechtsanwalt. 1901.  
 303 **Mergler** Hermann, Bankbeamter, München. 1909.  
 304 **Merkel** Georg, Vikar, Filke. 1909.  
 305 **Messerer** Balth., k. Postverwalter. 1901.  
 306 **Metzger** Jak., Großkaufmann. 1906.  
 307 **Meurer** Dr. Christ., k. Universitätsprofessor. 1890.  
 308 **Meuschel** Aug., Bankdirektor. 1905.  
 309 **Meuschel** Gottlieb, k. Oberkriegsgerichtsrat. 1901.  
 310 **Meyer** Dr. Oskar, k. Kreistierarzt, Bad-Neuenahr. 1894.  
 311 **Michel** Max, Zahntechniker. 1909.  
 312 **v. Michel** Phil., Ritter, k. Hofrat und Oberbürgermeister. 1895.  
 313 **Mieg** Hans, k. Major. 1904.  
 314 **Minoprio** Anton, Prokurist. 1909.  
 315 **Minoprio** Lonchen, Privat. 1908.  
 316 **Modlmayr** Dr. H., k. Gymnasialprofessor. 1887. 1884—86. Sekt. Allgäu-Kempen.  
 317 **Möller** Dr. Franz, k. Gymnasialprofessor, Eichstätt. 1896.  
 318 **Mönnich** Emil, Buchhändler. 1904.  
 319 **Mohr** Hermann, Bankbeamter. 1910.  
 320 **Mohr** Leon, Privatier. † 1895.  
 321 **Mollenhauer** Otto, Direktor der Straßenbahn. 1906.  
 322 **Mollison** Dr. Theod., Zürich. 1903.  
 323 **Molitor** Phil., Kaufmann. 1887.  
 324 **Monreal** Hans, stud. Schuls. Engadin. 1910.  
 325 **Mord** Hugo, Kaufmann, Olbernhau. 1905.  
 326 **Mühleisen** Fritz, Großhändler. 1905.  
 327 **Müller** Ant., Zahntechniker. 1900.  
 328 **Müller** Hans, Kaufmann, Stuttgart. 1908.  
 329 **Müller** Joh., k. Bahnverw. 1908.  
 330 **Müller** Jonas, k. techn. Rechnungskommissär. 1907.  
 331 **Müller** Ludwig, Lehrer. 1909.  
 332 **Müller** Mich., Kaufmann. 1907.  
 333 **Müller** Rich., k. Postverw. 1909.  
 334 **Müller-Schiedmayer** Erwin, Hofpianofortefabrikant. 1889.  
 335 **Münch** Hugo George, Großhändler. 1905.  
 336 **Mußbach** W., Bankbeamter. 1910.  
 337 **Nahm** Adolf, k. Major a. D. 1909.  
 338 **Narr** Ferdin., k. Rechtsanwalt u. Gutsbesitzer, Nürnberg. 1894.  
 339 **Nedermann** Jos. Karl, Großkaufmann. 1907.  
 340 **Neidert** Oskar, Rentner. 1886.  
 341 **Nett** Max, k. Gymnasialprofessor, Weiden. 1906.  
 342 **Neubert** k. Oberamtsrichter, Königshofen i. Grabf. 1902.  
 343 **Neumaier** Mich., k. Rittmeister a. D. 1893.  
 344 **Neundorf** Franz, k. Vorstand der Messungs-Behörde, München. 1904.  
 345 **Niehus** Joh., k. Garten-Insp. 1909.  
 346 **Nirmaier** Ed., k. Gymn.-Prof. 1904.  
 347 **Nitzsch** Otto, k. Bauamtmann, Schweinfurt. 1908.  
 348 **Noell** Karl, Fabrikant. 1899.  
 349 **Noell** Kurt, Rechtsprakt. 1903.  
 350 **Nußbaumer** Viktor, Molkereibesitzer. 1908.  
 351 **Oberhäuser** Leonh., Apoth. 1888.  
 352 **Obermayer** Jos., Weingroßhändler. 1903.



- 353 **Obermayer** Jul., Weingroßh. 1887.  
 354 **Oechsner** Adam, Kaufmann. 1906.  
 355 **Oechsner** Georg, Kaufmann. 1906.  
 356 **Oechsner** Valent., Baumaterialien-großhändler. 1905.  
 357 **Oertel** Christian, stud. med. 1906.  
 358 **Oertel** Friedrich, stud. med. 1906.  
 359 **Oestreicher** Emil, k. Bezirksgeometer, München. 1907.  
 360 **Oettinger** Karl, Kaufmann. 1892.  
 361 **Omeis** Dr. Th., k. Direktor der Kreis-Versuchsstation. 1889.  
 362 **Oswald** Martin, Buch- u. Kunst-druckereibesitzer. 1910.  
 363 **Pailler** Gg., k. Bankkassier. 1894.  
 364 **Paitavy** Curt, Apotheker, Mannheim. 1904.  
 365 **Pauly** Dr. Herm., k. Universitätsprofessor. 1905.  
 366 **Pfetscher** M., Gutsbesitzer. 1894.  
 367 **Pfister** Franz, Lokalkaplan, Maidbronn. 1910.  
 368 **Pfister** Martin, Hof-Pianofortefabrikant. 1892.  
 369 **Pfisterer** Adolf, Professor an der k. Musikschule. 1889.  
 370 **Piloty** Dr. Rob., k. Universitätsprofessor. 1897.  
 371 **Pöllein** Hans, k. Postsekr. 1904.  
 372 **Polano** Oskar Dr., k. Universitätsprofessor. 1907.  
 373 **Post** Martin, Obermaschinenmeister. 1907.  
 374 **Prosch** Eugen, Schiedsgerichtssekretär. 1910.  
 375 **Prym** Dr. Friedr., k. Universitätsprofessor und Geheimrat. 1893.  
 376 **Raab** Albert, Kaufmann. 1907.  
 377 **Rau** Hans, Assistent am physik. Institut der technischen Hochschule Braunschweig. 1905.  
 378 **Reder** Josef, Privatier. 1881.  
 379 **Regel** Dr. Fritz, k. Universitätsprofessor. 1899.  
 380 **Reich** Carl, Kaufmann, k. Hoflieferant. 1895.  
 381 **Reichert** A., k. Eisenbahnsekretär, Eichstätt Bhf. 1903.  
 382 **Reinhardt** Heinr., Buchhalt. 1901.  
 383 **Reinhardt** Wilh., Eisengroßh. 1909.  
 384 **Reitzenstein** Dr. Fritz, k. Universitätsprofessor. 1891.  
 385 **Richter** Karl, k. Kommerzienrat. 1887.  
 386 **Riehmann** Theod., k. Postverwalter. 1904.  
 387 **Rinecker** Georg, k. Oberpostrat, München. 1897.  
 388 **Rippel** Heinr., k. Postsekr. 1910.  
 389 **Risch** Hans, Rechtsanwalt. 1901.  
 390 **Rockenmeyer** Frz., Kaufm. 1910.  
 391 **Rockenmeyer** V., Fabrikant. 1896.  
 392 **Röck** Gg., k. Major, Landau. 1905.  
 393 **Roeser** Josef, Generalagent. 1904.  
 394 **Rösigen** Dr. Phil., prakt. Arzt. 1893.  
 395 **Röther** Donat, k. Ober-Geometer. † 1906.  
 396 **Rohr** Josef, Kaufm., Bamberg. 1903.  
 397 **Rosenberger** Dr. Joh., k. Hofrat und Universitätsprof. 1891.  
 398 **Rosenthal** Luitp., Rentier, Berlin. 1889.  
 399 **Roßbach** Otto, Bankbeamt. 1910.  
 400 **Rost** Wilh., k. Postverwalter. 1899.  
 401 **Roth** Julius, Bäckermeister. 1905.  
 402 **Rothstein** Franz, k. Poststallmeister. 1893.  
 403 **Ruchti** Hans, Kaufmann. 1909.  
 404 **Rummel** Andreas, k. Oberpost-assessor. 1907.  
 405 **Rummel** Dr. Georg, k. Real-lehrer. 1909.  
 406 **Rummel** Hans, Kaufmann. 1899.  
 407 **Sachs** Salomon, Rentier. 1901.  
 408 **Sander** Johannes, k. Gymnasial-lehrer. 1910.  
 409 **Sauter** Luitp., k. Regierungsrat u. Univ.-Rentamtman a. D. 1889.

- 410 **Schacht** Georg, Baumeister. 1898.  
 411 **Schäflein** Alfred, Pfarrer, Gemeinfeld. 1910.  
 412 **Schäflein** Val., Kaufmann, München. 1884.  
 413 **Schäfer** Karl, Kaufmann. 1910.  
 414 **Schäfer** Max, Hoflieferant. 1908.  
 415 **Schauer**, k. Amtsrichter, Karlstadt. 1910.  
 416 **Schauer** Josef, k. Rechnungsrat. 1884.  
 417 **Schach** F. S., Privatier. 1884.  
 418 **Schecher** S. F., Pfarrer, Theilheim bei Würzburg. 1893.  
 419 **Schecher** Otto Friedr., k. Oberamtsrichter a. D. 1898.  
 420 **Scheidt** Sigm., Weingroßhändler. 1904.  
 421 **Scheiner** Ernst, Druckereibesitzer. 1908.  
 422 **Scheiner** Franz, k. Kommerzienrat und Privatier. 1891.  
 423 **Scheiner** Philipp, Kaufmann, Stuttgart. 1891.  
 424 **Schelbert** Jos., Stadtkämmereikassier. 1896.  
 425 **Scheller** Anton, Privatier. 1891.  
 426 **Scherer** Joh., k. Postsekretär. 1909.  
 427 **Scherpf** Franz, Privatier. 1894.  
 428 **Scherpf** Franz, Lehrer, Veitshöchheim. 1910.  
 429 **Schierlinger** Ernst, Weingroßhändler und k. Kommerzienrat. 1883.  
 430 **Schierlinger** Ernst, k. Oberstleutnant z. D. 1910.  
 431 **Schlegelmilch** Karl, Gutsinspektor, Marienhof. 1906.  
 432 **Schleicher** Eug., Uhrmacher. 1905.  
 433 **Schleicher** Karl, Juwelier. 1884.  
 434 **Schleicher** Dr. K., k. Professor. 1905.  
 435 **Schlieper** Paul, Rentier, München. 1883.  
 436 **Schlier** Adam, Privatier. † 1887.  
 437 **Schlier** Fritz, Kaufmann. 1888.  
 438 **Schloß** Max, Weingroßhändler. 1907.  
 439 **Schmalzried** G., Kaufmann. 1904.  
 440 **Schmid** Max, k. Oberkriegsgerichtsrat, Nürnberg. 1894.  
 441 **Schmidt** H., Hotelier. 1904.  
 442 **Schmidt** Ignaz, k. Major. München. 1902.  
 443 **Schmidt** Jul., Regierungsakzessist, Augsburg. 1903.  
 444 **Schmidt** M., Witwe, Darmhandlung. 1904.  
 445 **Schmitt** Adam, Hüttenchemiker, Schwäb. Gmünd. 1892.  
 446 **Schmitt** Eduard, Privatier. 1886.  
 447 **Schmitt** Rob., Apotheker, Bergtheim. 1905.  
 448 **Schmitt** Vinzenz, k. Gymnasial-lehrer. 1910.  
 449 **Schnabel** Gottfried, k. Postamtsdirektor, Hof. 1894.  
 450 **Schneider** Eug., Architekt. 1902.  
 451 **Schnoes** Phil., Privatier. 1879.  
 452 **Schnorr** Sig., k. Pfarrer, Neuses a. Berg. 1908.  
 453 **Schönamsgruber** Herm., Vorstand der k. Messungsbehörde, Velburg (O.-Pf.) 1901.  
 454 **Schönborn** Siegf., Dr. med., Privatdozent, Heidelberg. 1893.  
 455 **Schönborn** Walter Dr. jur., Privatdozent, Heidelberg. 1900.  
 456 **Schöpf** Chr., k. Kreisgeometer. 1907.  
 457 **Schötz** Josef, k. Intendantur-assessor. 1910.  
 458 **Schoppelrey** Lorenz, k. Postsekretär. 1910.  
 459 **Schramm** Jos., Restaurateur. 1903.  
 460 **v. Schropp** M. J., Ritter, k. wirkl. Geh. Kriegsrat im Kriegsministerium, München. 1884.



- 461 **Schubert** Max, k. Postsekretär. 1902.  
 462 **Schütte** Ernst, Fabrikant. 1892.  
 463 **Schuler** Val., k. Landgerichtsrat. 1899.  
 464 **Schulhöfer** Salomon, Diplom-Ingenieur, k. Inspektor. 1910.  
 465 **Schultze** Ludwig, k. Oberkriegsgerichtsrat. 1909.  
 466 **Schwab** Berth., Fabrikant. 1899.  
 467 **Schwab** Frdr., k. Ökonomierat, k. Regierungssekretär. 1895.  
 468 **Schwabacher** Albert, Weingroßhändler u. k. Hoflieferant. 1893.  
 469 **Schwabacher** Is., Privatier. 1887.  
 470 **Schwager** Heinr., k. Professor a. D., Kaiserslautern. 1877. G. Ehrenmitglied.  
 471 **Schweizer** Eug., Großhändler. 1899.  
 472 **Schwind** Dr. Adam, k. Gymnasialprofessor. 1901.  
 473 **Seel** Josef, Bankbeamter. 1906.  
 474 **Seißer** Philipp, Kaufmann und k. Kommerzienrat. 1891.  
 475 **Seißer** Dr. Herm., Ingenieur. 1907.  
 476 **Selig** Karl, Weingroßhändler. 1906.  
 477 **Senf** Fritz, Braumeister. 1908.  
 478 **Sentzke** Jul., Apotheker. 1910.  
 479 **Sichel** Hugo, Kaufmann. 1905.  
 480 **Sieger** Dr. Bruno, k. Reallehrer, Nürnberg. 1904.  
 481 **Siegler** Georg, Fabrikant. 1892.  
 482 **Silbermann** Dr. S., Rechtsanwalt. 1906.  
 483 **Simon** Wilh., Kaufmann. 1886.  
 484 **Sommer** Dr. med. Alfred, Prof. am Anatom. Institut der Universität Charkow (Rußl.) 1908.  
 485 **Sorg** Adolf, k. Regierungsrat und Direktor d. Juliushospitals. 1905.  
 486 **Spatz** Benno, Kaufmann. 1907.  
 487 **Speth** Dr. Josef, prakt. Arzt. 1892.  
 488 **Stählin** Dr. Otto, k. Universitätsprofessor. 1909.  
 489 **Stahel** August, k. Hof- und Universitätsbuchhändler. 1891.  
 490 **Stammler** Otto, k. Amtsgerichtsrat, Lichtenfels. 1901.  
 491 **Steger** Josef, k. Regierungsrat u. Strafanstaltsdirektor a. D. 1897.  
 492 **Stegner** Josef, Taubstummenlehrer. 1909.  
 493 **Steiler** H., Weingroßhändler. 1908.  
 494 **Stein** Wilhelm, Essig- und Likörfabrikant. 1895.  
 495 **Steinitzer** Alfred, k. Major a. D., München. 1892.  
 496 **Steinleitner** Jos., Uhrengroßhändler. 1910.  
 497 **Stern** Dr. Bruno, Rechtsanwalt. 1905.  
 498 **Sternegg** Max, Inama von, k. Leutnant, Augsburg. 1906.  
 499 **Stobaeus** Rudolf, k. Regierungsrat a. D., Pasing. 1897.  
 500 **Störrlein** Jak., Domvikar. 1901.  
 501 **v. Stransky-Stranka-Greifensfels** Lor., Ritter, Kassier. 1904.  
 502 **Straub** Josefina, Stadtlehrerin, 1910.  
 503 **Straub** Wilh., Kaufmann. 1903.  
 504 **Ströbel** Christ., k. Indentantursekretär. 1909.  
 505 **Ströber** Hans, k. Amtsrichter, Kastl Obpf. 1905.  
 506 **Stürtz** Heinr., k. Kommerzienrat. 1878.  
 507 **Sturm** Anton, Fachlehrer d. Obstbauschule Veitshöchheim. 1907.  
 508 **Sussan** Alb., Pfarrverweser, Groß-Welzheim. 1907.  
 509 **Sussmann** Emil, Kaufm. 1906.  
 510 **Then** Otto, Rechtsanwalt. 1909.  
 511 **Thoma** Franz Karl, Malermeister. 1905.  
 512 **Tietge** Karl, Großkaufmann. 1884.  
 513 **Tramm** Otto, Architekt. 1899.

- 514 **Treppner** Max, k. Gymnasialprofessor a. D. 1886.  
 515 **Trier** Herm., Diplomingenieur u. k. Reallehrer. 1910.  
 516 **Troll** Hans, Hotelier, Füßen. 1895.  
 517 **Trost** Heinr., k. Reg.-Rat bei der Eisenbahndirektion. 1905.  
 518 **Truckenbrod** Emma, Apothekerswitwe. 1909.  
 519 **Tzschaschel** Otto, Buchhändler. 1902.  
 520 **Uhl** Karl, Schlossermeister. 1901.  
 521 **Uhlemann** Hans, k. Bahn-Verwalter. 1910.  
 522 **Uhrig** Theod., Rechtsanwalt. 1903.  
 523 **Ullmann** Josef, Malzfabr. 1905.  
 524 **Urban** Fritz, k. Direktor, † Veitshöchheim. 1903.  
 525 **Vaitl** Peter, Restaurateur. 1906.  
 526 **Vogel** Philipp, Gutspächter, Rotendorf. 1902.  
 527 **Vogt** Eustach., k. Postsekretär, Gemünden. 1905.  
 528 **Vogt** Franz, Fahnenjunker, Bamberg 1909.  
 529 **Vogt** Th., k. Geh. Regierungsrat im kais. Patentamt Berlin. 1897.  
 530 **Volkenstein** Mich., Kaufm. 1908.  
 531 **Vorgang** Fr., Holzgroßhändler. 1907.  
 532 **Wakenreuder** Paul, k. Intendanturrat. 1903.  
 533 **Wagner** Dr. Heinr., k. Gymn.-Professor. 1909.  
 534 **Wahl** Magn., Kürschnermstr. 1890.  
 535 **Wanka** R., Gutsbesitz., Weissenbach. 1910.  
 536 **Wehr** Hans, Diplom-Ingenieur u. k. Reallehrer. 1906.  
 537 **Weigand** Josef, Kaufmann. 1907.  
 538 **Weigel** Ernst, Gasfabrikbesitzer, Kreuzwerthheim. 1906.  
 539 **Weigmann** Wilh., k. Regierungs- und Bauassessor. 1910.  
 540 **Weiland** Josef, k. Landgerichtsrat. 1910.  
 541 **Weingärtner** Paul, k. Zollinspektor. 1903.  
 542 **Weinhäupl** Gg., Prokurist. 1895.  
 543 **Weippert** Kath., Privatiere. 1899.  
 544 **Weis** Walter, Privatier, Berlin. 1903.  
 545 **Weiß** A., k. Oberst a. D. 1905.  
 546 **Weißmann** Jakob, k. technischer Bahnverwalter. 1908.  
 547 **Weltschkowsky** Dr. Anatol., Lehrer für Physik an der kais. Hochschule Moskau. 1909.  
 548 **Wellhöfer** Michael, Faßfabrikant, Heidingsfeld. 1905.  
 549 **Wibelitz** Bernhard, k. Militärbaurat. 1905.  
 550 **Wiegand** Gustav, Optiker. 1904.  
 551 **Wiegand** Ludwig, Diplom-Ingenieur, Mainz. 1906.  
 552 **Wirsbitzki** Oskar, Kaufm. 1895.  
 553 **Wild** Hubert W., Modenatelier-Inhaber. 1907.  
 554 **Wildhagen** Karl, Kaufm. 1910.  
 555 **Winterstein** Dr. Alfr., Stadtpfarrer. 1898.  
 556 **Wösch** Fritz, Fabrikant. 1906.  
 557 **Wolz** August, Bäckerstr. 1898.  
 558 **Wolz** Karl, Restaurateur. 1898.  
 559 **Wolz** Karl, Lehrer. 1907.  
 560 **Wucherer** F., Schokoladefabrikant, k. Hoflieferant. 1889.  
 561 **Wucherer** Karl, Schokoladefabrikant. 1901.  
 562 **Zahler** Friedrich, k. Amtsrichter. 1908.  
 563 **Zeidler** Gustav, Kaufmann. 1905.  
 564 **Zeller** J. B., Lehrer, München. 1909.  
 565 **Zengerly** Dr. Karl, Oberarzt an der Bezirksheilanstalt in Saargemünd. 1909.  
 566 **Zermayer** Frz., k. Amtsrichter, Neustadt a. W.-N. 1894.  
 567 **Ziegler** Dr. Gottfr., Rentier. 1877. G.



- |  |   |
|--|---|
| 568 <b>Zimmermann</b> Dr. Kurt, Elberfeld. 1906.   | 571 <b>Zimpelmann</b> Oswald, k. Oberstleutnant, Münden. 1901.              |
| 569 <b>Zimmermann</b> Nik., k. Rentamtsassessor. 1907.                                     | 572 <b>Zipperer</b> Dr. Wilhelm, k. Oberstudienrat. 1877. G. Ehrenmitglied. |
| 570 <b>Zimpell</b> Karl, Diplom-Ingenieur, Direktor der städt. Gas- und Wasserwerke. 1907. | 573 <b>Zirul</b> Sergius, Ingenieur, Moskau (Rußland). 1910.                |
|  | 574 <b>Zwerger</b> Dr. Max, k. Oberstudienrat, Nürnberg. 1898.              |

## B. Mitglieder, welche auf den Bezug der Zeitschriften verzichten.

1. **Harth** Ernestine, Lehrerin in Trennfurt. 1910.
2. **Harth** Maria, Telegraphenassistentin. 1910.
3. **Harth** J. B., Kaufmann. 1887.
4. **Oberhäuser** Herm., Apotheker. 1906.

## C. Sektionsmitglieder.

**Mayr** Dr. Otto, k. I. Staatsanwalt. 1910.

## Mitgliederstand.

Zahl der Mitglieder 1909 . . . . .	570
Abgang pro 1909 . . . . .	49
	<hr/>
	521
Abgang pro 1910 . . . . .	1
	<hr/>
	520
Zugang im Jahre 1910 . . . . .	54
<b>Stand der Mitglieder 1910 . . . . .</b>	<b>574</b>

davon 426 in Würzburg,  
119 in verschiedenen Städten Bayerns,  
24 in Deutschland,  
2 in der Schweiz,  
3 in Rußland.

